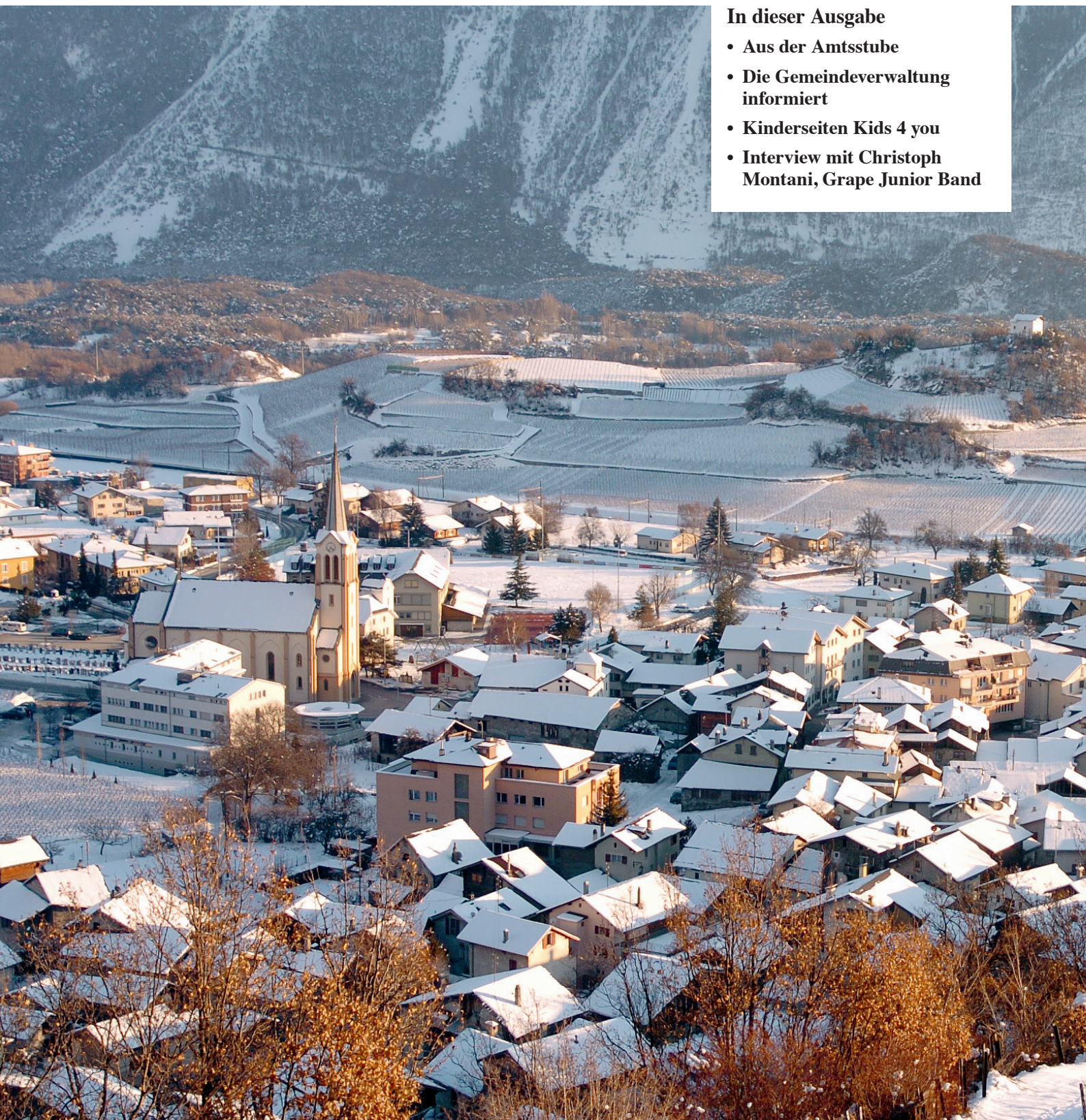




## Info Salgesch

### In dieser Ausgabe

- Aus der Amtsstube
- Die Gemeindeverwaltung informiert
- Kinderseiten Kids 4 you
- Interview mit Christoph Montani, Grape Junior Band





## Vorwort des Gemeindepräsidenten



### Werte Bevölkerung

Das Zeitalter der Digitalisierung ist im vollen Gange.

Es ist vorbei, dass man sein Bahn-  
billet an einem Schalter von einer  
netten Dame oder Herren in die  
Hand gedrückt bekam und wo

man eventuell noch mit einem freundlichen Lächeln verabschiedet wurde. Die Automaten haben längst Einzug gehalten in unseren Alltag. In den riesigen Unternehmungen nehmen Roboter immer mehr einen wichtigen Platz ein. Damit verbunden ist natürlich, dass Arbeitsplätze abgeschafft werden müssen, die Produktivität jedoch wird enorm gesteigert. Bestenfalls werden Arbeitsabläufe verbessert und weiterentwickelt, schlimmstenfalls gehen ganze Berufsstände verloren.

Diese Digitalisierung empfinden nicht alle Menschen gleich und es ist deshalb kaum verwunderlich, dass auch langsam die Wissenschaft ihre Zweifel anbringt. Es sind darüber grosse Diskussionen entstanden, zum Beispiel über das Thema «künstliche Intelligenz». Manche sind gerade zu naiv begeistert Maschinen zu entwickeln, welche quasi «vermenschlicht» sind. Man füttert diese mit allen möglichen Daten und daraus resultiert, dass diese selbstständig und adäquat entscheiden und handeln. Wir haben ja bereits Autos mit Bordcomputern, welche uns höflich auf fast alle Probleme des Fahrzeugs aufmerksam machen. In Zukunft brauchen wir auch nicht mehr zum Arzt. Das geht ganz bequem vom Sofa aus via einer «App», welche wir auf unser Handy geladen haben. Macht dies Angst? Es vergeht kein Tag in den Medien, an dem wir nicht darauf hingewiesen werden, welche Fallen und Gefahren bei den sogenannten Social Media und im Internet auf uns lauern. Welche Fotos

kann ich der Öffentlichkeit zeigen, welche Aussagen darf ich machen und welche Meinung darf ich vertreten?

Ja, man kann zuweilen schon den Eindruck erhalten, dass unsere Gesellschaft in eine Richtung läuft, in der jeder komplett sein Gehirn abschalten kann. Es wird alles für uns geregelt. Gerade auch in der Gesetzgebung beobachte ich dies des Öfteren. Wir stimmen über Vorlagen ab, bei denen man denkt: mit etwas gesundem Menschenverstand könnte man dies auch ohne Gesetz handhaben. Wir geben gerne die Verantwortung ab und es scheint uns leichter zu fallen uns vom Staat bevormunden und andere für uns denken zu lassen.

Und genau jetzt kommt eine grosse Fähigkeit des Menschen zum Einsatz, nämlich die Sozialkompetenz und sie wird in Zukunft enorm wichtig, im richtigen Umgang mit der Digitalisierung nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Unter diesem Begriff versteht man die Fähigkeit in Kommunikations- und Interaktionssituationen richtig zu handeln. Denn wir Menschen besitzen die Gabe vernetzt zu denken und zu handeln. Diese Fähigkeit haben wir der digitalen Welt voraus. Es ist wahr, sie birgt Gefahren, erleichtert uns aber auch in vielerlei Hinsicht den Alltag. Ist es nicht bequem unterwegs auf dem Handy den Fahrplan der SBB immer abrufbar zu haben?

Nichts desto trotz, die Generation welche die Digitalisierung eingeleitet hat, ist in der Pflicht unsere Jugend darin zu begleiten. Den richtigen Umgang damit zu erlernen muss einen hohen Stellenwert an unseren Schulen einnehmen, die Lehrpersonen müssen darauf vorbereitet werden. Ich erlaube mir, Sie alle aufzufordern Dinge kritisch zu hinterfragen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Lassen Sie uns wieder vermehrt den persönlichen Kontakt suchen sei es in der Familie, der Nachbarschaft und vor allem mit den Behörden, denn ein gesprochenes Wort hat eine ganz andere Bedeutung. Dies gibt uns die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Ideen aufzunehmen, umzusetzen und uns auch 2018 für das Wohl der Gemeinde zu engagieren.

Ihr Präsident  
Gilles Florey

## Avant-propos du Président



**Chères concitoyennes,  
chers concitoyens**

L'ère de la numérisation bat son plein.

Les temps où l'on recevait son billet de train au guichet par une gentille dame ou un monsieur et se

disait au revoir éventuellement avec un beau sourire, sont passés. Depuis longtemps, les distributeurs automatiques ont trouvé leur place dans notre vie quotidienne. Dans les grandes entreprises, les robots occupent de plus en plus une place importante. Cela implique naturellement que des places de travail doivent être supprimées; la productivité par contre augmente énormément. Au mieux, des processus de travail sont améliorés et développés, au pire, des professions entières sont perdues.

Tous les gens ne ressentent pas cette numérisation de façon identique et il n'est donc pas surprenant que, lentement, la science commence à émettre des doutes. Il en résultait de grandes discussions, par exemple sur le thème de «l'intelligence artificielle». Certains sont enthousiastes de façon carrément naïve de développer des machines qui sont quasiment «humanisées». On les alimente avec toutes sortes de données et il au final celles-ci décident et agissent de façon indépendante et adéquate. Nous avons déjà des voitures avec des ordinateurs de bord qui nous signalent poliment presque tous les problèmes du véhicule. A l'avenir, nous ne devons même plus aller chez le médecin. C'est faisable très confortablement depuis le canapé via une «app» que nous avons téléchargée sur notre téléphone mobile. Cela vous fait-il peur? Aucun jour ne passe dans les médias sans que nous soyons rendus attentifs aux pièges et dangers qui nous guettent dans les soi-disant médias sociaux et internet. Lesquelles sont les photos que je peux montrer au public,

quelles déclarations puis-je faire et quelle opinion représenter?

Oui, des fois on peut avoir l'impression que notre société marche dans une direction dans laquelle chacun peut complètement éteindre son cerveau. Tout est réglé pour nous. Surtout dans la législation, j'observe souvent cela. Nous votons sur des sujets desquelles on pense qu'avec un peu de bon sens on pourrait gérer cela sans la loi. Nous abandonnons volontiers la responsabilité et il nous semble plus facile de nous faire patronner par l'état et laisser d'autres penser pour nous.

Et c'est exactement en ce moment que la grande capacité de l'homme entre en action, la compétence sociale. Et elle sera très importante à l'avenir: ne pas perdre le sol sous ses pieds avec la bonne gestion de la numérisation. Sous ce terme, on comprend la capacité d'agir correctement dans des situations de communication et d'interaction. Car nous, humains, avons le don de penser et agir en réseau. C'est sur cette capacité que nous avons de l'avance par rapport au monde numérique. Il est vrai qu'elle porte des dangers, mais nous facilite aussi à bien des égards la vie quotidienne. N'est-il pas pratique de pouvoir consulter à tout moment l'horaire des CFF en route sur son téléphone mobile?

Néanmoins, la génération qui a initié la numérisation est obligée d'y accompagner nos jeunes. La gestion correcte de la numérisation doit prendre une place importante dans nos écoles, les enseignants doivent y être préparés. Je me permets de vous inviter à poser des questions critiques et former votre propre opinion. Cherchez de nouveau davantage le contact personnel que ce soit dans la famille, dans le quartier et surtout avec les autorités, car un mot parlé a une toute autre valeur. Cela nous donne la possibilité de prendre connaissance de vos suggestions et idées afin de pouvoir les réaliser et de nous engager également en 2018 pour le bien de la commune.

Votre président  
Gilles Florey

## Aus der Amtsstube

07.09.2017

### **Kultur**

#### **Seniorenweihnacht 2017**

Der Gemeinderat genehmigt das Verschieben des Beginns der Seniorenweihnacht von 14.00 Uhr auf 15.30 Uhr.

### **Kultur**

#### **Rebsortenwanderung vom 9. September 2017**

Der Gemeinderat genehmigt die Kostenübernahme der Sicherheitsfirma SPS über Fr. 1522.80 und einen Subventionsbeitrag an den Verein In Vino Veritas von Fr. 2000.–

### **Kultur**

#### **Weinritterorden Salgesch – Inthronisation 2017**

Der Gemeinderat genehmigt die Zurverfügungstellung von Infrastruktur und Material gemäss Anfrage des Weinritterordens Salgesch für die Durchführung der Inthronisation 2017.

### **Allgemeine Verwaltung**

#### **Lehrlingswesen**

#### **Ausschreibung kaufmännische Lehrstelle bei der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung für eine kaufmännische Lehrstelle bei der Gemeinde Salgesch ab 1. August 2018 oder nach Vereinbarung.

### **Allgemeine Verwaltung und Organisation**

#### **Gesetze und Reglemente, Verträge**

#### **Reglement Abfallbewirtschaftung der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt das Reglement über die Abfallbewirtschaftung auf dem Gebiet der Gemeinde Salgesch. Dieses Reglement muss der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt und

anschliessend durch den Staatsrat homologiert werden.

### **Allgemeine Verwaltung und Organisation**

#### **Gesetze und Reglemente, Verträge**

#### **Friedhofreglement und Gebühren**

Der Gemeinderat genehmigt das Friedhofreglement und die dazugehörenden Gebühren zum Friedhofreglement der Gemeinde Salgesch. Dieses Reglement muss der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend durch den Staatsrat homologiert werden.

### **Wahlen und Abstimmungen, Behörden**

#### **Urversammlungen**

#### **Einberufung der ausserordentlichen Urversammlung der Gemeinde Salgesch vom 19. Oktober 2017**

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung einer ausserordentlichen Urversammlung zur Beratung und Beschlussfassung der nachfolgenden Reglemente:

- Gemeindereglement Friedhof
  - Gemeindereglement über die Abfallentsorgung
- Nachfolgende Daten und Traktanden werden genehmigt:

Datum: Donnerstag, 19. Oktober 2017

Ort: Turnhalle des Primarschulhauses

Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Gemeindereglement Friedhof  
Lesung, Beratung und Beschlussfassung
4. Gemeindereglement über die Abfallentsorgung  
Lesung, Beratung und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

21.09.2017

### **Polizei**

#### **Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Leuk 2018**

Der Gemeinderat genehmigt die Zusammenarbeit der Gemeindepolizei Leuk gemäss Schreiben der Gemeinde Leuk vom 10. August 2017 und Protokoll Nr. 04/17 der Sicherheitskommission Leuk vom 19.06.2017.

### **Dorfvereine**

#### **Johanniterbund**

#### **30 Jahre Jubiläum Johanniterbund Salgesch vom 22. und 23. September 2017**

Der Gemeinderat genehmigt die Zurverfügungstellung von Infrastruktur und Material gemäss Anfrage, zur Durchführung zweier Filmvorführungen im Innenhof der Gemeinde Salgesch anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des Johanniterbundes Salgesch.

### **Bildung**

#### **Kulturelle und sportliche Aktivitäten der Schule Aufführung Weihnachtsmusical**

Der Gemeinderat genehmigt an Frau Bea Carlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 500.– für die Aufführung des Musicals «Am Himmel geht ein Fenster auf».

17.10.2017

### **Gewässer, Wasserläufe**

#### **Raspille**

#### **Wahl der Delegierten Salgesch an der Association intercommunale des eaux du bassin de la Raspille anlässlich der kommenden GV vom 23.10.2017**

Der Gemeinderat ernennt Gemeindepräsident Gilles Florey und Gemeinderat Yannick Cina als Delegierte für die Gemeinde Salgesch in der Association intercommunale des eaux du bassin de la Raspille.

### **Kultur**

#### **Veranstaltungen**

#### **Guggenmusikball am 6.01.2018 in Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt die Zurverfügungstellung von Infrastruktur und Material gemäss Anfrage der Guggenmusik Tinugeijtscher aus Salgesch für die Durchführung eines Guggenmusikballs am 6. Januar 2018.

Der Gemeinderat spricht zudem einen Sponsorenbeitrag von Fr. 2000.00, mit welchem die Kosten der Sicherheit abgedeckt werden müssen. Ein entsprechender Rechnungsnachweis ist von den Organisatoren zu erbringen.

### **Kultur**

#### **Veranstaltungen**

#### **Vinum Montis – Event vom 19.10.2017 im Hof von Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt einen Anlass unter dem Patronat von Sierre-Salgesch Tourismus, welche durch den Veranstalter Vinum Montis, Wein-Degustationen im Innenhof der Gemeinde Salgesch durchführen lässt.

Für den Aufbau der Überdachung (Montage der Segel) im Hof, wird den Organisatoren einen Unkostenbeitrag von Fr. 500.00 in Rechnung gestellt.

### **Handel, Gewerbe, Dienstleistungen**

#### **Patente, Bewilligungen, Konzessionen (A-Z)**

#### **Erteilung der gelegentlichen Betriebsbewilligung – OK Adventsmarkt,**

#### **Frau Sibylle Zumofen, Schafgasse 17, 3970 Salgesch – Adventsmarkt vom 18.–19. November 2017**

Der Gemeinderat erteilt an das OK Adventsmarkt eine Betriebsbewilligung im Sinne von Art. 4 GBB. Die Standmiete der Polizei von Fr. 50.– je Stand wird erlassen. Zudem stellt die Gemeinde den Organisatoren 10 Tische zur Verfügung.

## **Schulen**

### **Primarschule**

#### **Anschaffung eines Laminiergerätes für die Schule**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung eines Laminiergeräts für die Schule für einen Betrag von CHF 386.65 inklusive MwSt.

### **Abfallbewirtschaftung, Kehricht, Entsorgung Gesetze und Reglemente, Verträge**

#### **Gebührensäcke – Auslösung einer Bestellung**

Der Gemeinderat genehmigt für den Gebührensack die Variante in Blau und genehmigt das Design und den Einkauf des Gebührensackes bei der Firma Petroplast.

### **Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften Schulhaus**

#### **Reparatur Heizomat im Schulhausgebäude**

Der Gemeinderat genehmigt die Ausgaben für die Reparatur des Heizomat-Kessels im Schulhaus damit die Heizung im Winter funktionieren kann und erteilt der Firma Iseli Umwelt und Heiztechnik AG den Auftrag gemäss Offerte vom 9.10.2017 über Fr. 7332.30 inkl. MwSt.

## **Öffentliche Sicherheit**

### **Amtliche Vermessung, Kataster**

#### **Amtliche Vermessung Salgesch Los 3 – nicht beitragsberechtigige Kosten**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Rudaz und Partner, die Pendenzen Miteigentum im Zusammenhang der Bereinigung des Katasters zur Vermessung Los 3 zu erledigen.

Weiter wird die Firma beauftragt, die Zusammenstellung der Rechnungen im Zusammenhang mit der Grenzfeststellung und Vermarkung Los 3 zu erstellen und der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindeverwaltung stellt in der Folge allen Grundeigentümern der Gemeinde Salgesch welche Grundstücke in der

Landwirtschaftszone besitzen, eine Rechnung über ihren Kostenanteil an die Grenzfeststellung.

Der Gemeinderat genehmigt die Zahlung der nicht beitragsberechtigten Kosten gemäss Abrechnung des Amtes für Geomatik über Fr. 74514.00 inkl. MwSt. gemäss Schreiben vom 25.09.2017.

02.11.2017

### **Zivilschutz, Luftschutz, Betriebsschutz**

#### **Kurse**

#### **Aperitif Sicherheitsbeauftragten (SiBe)**

Die Gemeinde offeriert das Aperitif für ca. 40 Personen und bestimmt dafür ein Kostendach.

### **Fürsorge, Sozialberatung**

#### **Sozialmedizinisches Regionalzentrum**

#### **CMS Logo vereinheitlichen**

Das CMS Sierre möchte das Logo vereinheitlichen und wird ein Neues entwerfen lassen. Der Gemeinderat gibt dafür eine positive Vormeinung ab, erwartet jedoch eine zweite, definitive Anfrage seitens des CMS, sobald die Kosten bekannt sind.

### **Kinder, Jugend, Familie, Alter**

#### **Ferienpass 2018**

Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 30.– pro teilnehmendem Kind, wohnhaft in der Gemeinde Salgesch, an der Aktion Ferienpass 2018.

### **Gemeindestrassen**

#### **Beleuchtung**

#### **Weihnachtsbeleuchtung – Ersatzanschaffung**

Der Gemeinderat genehmigt die Ersatzanschaffung der Weihnachtsbeleuchtung für den Innenhof Gemeindezentrum und Baum bei der Pfarreischeune gemäss Offerte der Firma Elektro-Material AG, Spreitenbach vom 20.10.2017 von Fr. 1965.40.

## **Gemeindestrassen**

### **Unterhalt**

#### **Belagsarbeiten Gemeindestrasse «Schnittenweg» Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt die Arbeitsausführungen für Werkleitungen und Belag durch die Firma Voweg gemäss Offerte vom 17.10.2017 zum Preis von Fr. 75 173.40 inkl. MwSt. Dieser Auftrag wird freihändig vergeben.

### **Abfallbewirtschaftung, Kehricht, Entsorgung Separatsammlungen, Sonderabfälle**

#### **Robidog – Materialankauf für neue Standorte**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von vier neuen Robidogbehältern gemäss Offerte der Firma Practica AG vom 19.05.2017 zum Preis von Fr. 975.30 inkl. MwSt.

## **Schulen**

### **Musikschule**

#### **Anfrage Subventionsbeitrag für 7 Musikschüler von Salgesch die zurzeit am Kantonalen Konservatorium unterrichtet werden**

Der Gemeinderat genehmigt die finanzielle Unterstützung der 7 Musikstudenten am Kantonalen Konservatorium für Musik für das Schuljahr 2017/2018.

## **Allgemeine Verwaltung**

### **EDV**

#### **Erweiterung Festplatte EDV – Gerät Gemeindeschreiber**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung einer leistungsstarken Arbeitsstation der Marke HP Elite DESK 800 G3 mit einer Festplatte von 512 GB gemäss Offerte der Firma OCOM SA vom 10.10.2017 zum Preis von 2 714.65 inkl. MwSt.

## **Allgemeine Verwaltung**

### **Ämterklassifikationen**

#### **Ernennung Stellvertreterin Gemeindeschreiber mit Vereidigung**

Der Gemeinderat ernennt seine Mitarbeiterin, Frau Manuela Berclaz zur stellvertretenden Gemeindeschreiberin und lässt sie durch den Präfekten des Bezirks, Herrn Paul Inderkummen vereidigen.

## **Allgemeine Verwaltung**

### **Arbeitsbedingungen, Besoldung**

#### **Neues Personalreglement der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt das neue Personalreglement der Gemeinde Salgesch mit der Gültigkeit ab dem 01.01.2018.

## **Allgemeine Verwaltung und Organisation**

### **Organigramm der Gemeinde Salgesch 2018**

Der Gemeinderat genehmigt das neue Organigramm der Gemeinde Salgesch ab dem 01.01.2018

## **Allgemeine Verwaltung**

### **Pflichtenheft Personal der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt nachfolgende Pflichtenhefte per 01.01.2018 für das Personal der Gemeinde Salgesch:

Pflichtenheft Gemeindeschreiber

Pflichtenheft StV Gemeindeschreiber

Pflichtenheft Bauamt und allgemeine Verwaltung

Pflichtenheft Kanzlei und allgemeine Verwaltung

Pflichtenheft Finanzverwalter Bereich Steuern

Pflichtenheft Finanzverwalter Bereich Gebühren

Pflichtenheft Anlagewart Immobilien

Pflichtenheft Schulhausabwart

Pflichtenheft Leiter öffentlicher Arbeiten

Pflichtenheft Mitarbeiter öffentlicher Arbeiten

Pflichtenheft Mitarbeiter Regiebetriebe



## **Allgemeine Verwaltung**

### **Arbeitsbedingungen, Besoldung**

#### **Grundlage Lohn-Punktesystem ab 01.01.2018**

Der Gemeinderat genehmigt die Einführung Entlöhnung seiner Mitarbeiter nach dem Lohn-Punktesystem ab dem 01.01.2018.

## **Allgemeine Verwaltung**

### **Bewerbungen**

#### **Ausschreibung Stelle Kanzlei und allgemeine Verwaltung für 40-50 % Stellenprozente**

Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung einer neuen Stelle für 40–50 % für die Kanzlei und allgemeine Verwaltung.

## **Kultur**

### **Besondere wiederkehrende Anlässe**

#### **Adventsmarkt und JännuFäscht 2017**

Der Gemeinderat genehmigt eine Beteiligung von CHF 2 500.– an den Gesamtkosten von CHF 13 050.– als Unterstützung für diesen Anlass.

## **Handel, Gewerbe, Dienstleistungen**

### **Patente, Bewilligungen, Konzessionen (A-Z)**

#### **Erteilung der gelegentlichen**

#### **Betriebsbewilligung – Cina Sebastian,**

#### **Weinbergstrasse 15, 3970 Salgesch – Telethon**

Der Gemeinderat erteilt an die Feuerwehr Salgesch und Jugend Salgesch eine Betriebsbewilligung im Sinne von Art. 4 GBB für den Telethon-Anlass vom 2.12.2017.

## **Kultur**

### **Museum**

#### **Vereinbarung und Mietvertrag zwischen der Gemeinde Salgesch und dem**

#### **Musée du Vin-Valais, Sierre**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Salgesch und dem Musée du Vin-Valais, Sierre.

Zudem genehmigt der Gemeinderat den Mietvertrag

zwischen der Fondation du Musée valaisan de la Vigne et du Vin ab 1.01.2017 für 10 Jahre.

16.11.2017

## **Wahlen und Abstimmungen, Behörden**

### **Urversammlungen**

#### **Traktandeneingabe für Urversammlung vom 14.12.2017**

Der Gemeinderat beschliesst die Einberufung der ordentlichen Urversammlung zur Genehmigung des Kostenvoranschlages 2018 auf den Donnerstag 14. Dezember 2017, 19.30 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses und legt nachfolgende Traktanden fest:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 13. Juni 2017
4. Protokoll der a.o. Urversammlung vom 17. Oktober 2017
5. Kostenvoranschlag der Gemeinde Salgesch 2018
  - a) Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2018
  - b) Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2018
  - c) Finanzplan 2018–2021
6. Verschiedenes

## **Finanzen**

### **Publikation Jahresrechnung und Budget**

#### **Kostenvoranschlag 2018 der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 91 049.– und Nettoinvestitionen über Fr. 1 901 000.– sowie die Finanzplanung 2018–2021.

### **Gemeindestrassen**

#### **Wanderweg PTUZ**

#### **Wegweiser Kapelle und Smaragdeidechsenweg**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von sechs Wegweisern (gelb) zur Kapelle an den vorgesehenen Standorten zum Preis von Fr. 874.80 gemäss Offerte der Firma Delbagio Sarl vom 02.10.2017. Der Werkhof wird diese Tafeln anbringen.

### **Abfallbewirtschaftung, Kehricht, Entsorgung Deponien**

#### **Genehmigung der Tarifliste Deponie Chétroz**

Der Gemeinderat genehmigt die der Gemeinde Salgesch mitgeteilten Tarife der Deponie Chétroz, Sierre. Der Vertrag wird auf 4 Jahre abgeschlossen und ohne Widerruf, jährlich verlängert werden.

14.12.2017

### **Polizei**

#### **Fahrbewilligung**

#### **Durchfahrtsbewilligung am 1. August 2018**

#### **Cycloportive vin du Valais**

Der Gemeinderat genehmigt die Durchfahrt am 1. August 2018. Der Gemeinderat genehmigt zudem, einen Werbebeitrag an die Cycloportive von CHF 500.–. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde Variabilität auf deren offiziellem Programm sowie auf der Website der Cycloportive.

### **Abfallbewirtschaftung, Kehricht, Entsorgung Separatsammlungen, Sonderabfälle**

#### **Bewilligung Altkleidersammlung auf dem Gemeindegebiet**

Der Gemeinderat hält fest, dass der lokale Samariterverein im Dorf die erste Anlaufstelle für Altkleider-Sammlungen ist. Im Jahreskalender sind sie als Partner seit Jahren aufgeführt. Die Gemeinde Salgesch kann jedoch in diesem Markt nicht, wie vom Samariterverein gewünscht, eine verbindliche Position einnehmen. Es ist und bleibt Sache des

Bürgers, frei zu entscheiden, wem er sein Eigentum anvertrauen will.

### **Allgemeine Verwaltung**

#### **Lehrlingswesen**

#### **Einstellung Auszubildende für die Verwaltung der Gemeinde Salgesch ab 2018**

Der Gemeinderat wählt Frau Alisha Cina, des Manfred und der Valérie aus Salgesch für die im kommenden Sommer 2018 freiwerdende Stelle der Auszubildenden bei der Gemeindeverwaltung Salgesch. Der Stellenantritt ist am 2. August 2018.

## Informations du Conseil communal

07.09.2017

### Culture

#### Noël des séniors 2017

Le conseil communal approuve le déplacement du début du Noël des séniors de 14h00 à 15h30.

### Culture

#### Marche des cépages du 9 septembre 2017

Le conseil communal approuve la prise en charge des coûts de la firme de sécurité SPS de Fr. 1 522.80 et un montant de subvention à la société In Vino Veritas de Fr. 2 000.

### Culture

#### Ordre des chevaliers du vin de Salquenen – intronisation 2017

Le conseil communal approuve la mise à disposition de l'infrastructure et du matériel selon la demande de l'ordre des chevaliers du vin pour l'organisation de l'intronisation 2017.

### Administration générale

#### Apprentissage

#### Mise au concours d'une place d'apprentissage de commerce à la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve la mise au concours d'une place d'apprentissage de commerce à la commune de Salquenen dès le 1er août ou selon entente.

### Administration générale et organisation

#### Lois, règlements, contrats

#### Règlement sur la gestion des déchets de la commune de Salquenen

Le conseil communal approuve le règlement sur la gestion des déchets sur le territoire de la commune de Salquenen. Ce règlement doit être soumis au

vote à l'assemblée primaire et ensuite homologué par le Conseil d'Etat.

### Administration générale et organisation

#### Lois, règlements, contrats

#### Règlement du cimetière et taxes

Le conseil communal approuve le règlement du cimetière de la commune de Salquenen et les taxes y relatives. Ce règlement doit être soumis au vote à l'assemblée primaire et ensuite homologué par le Conseil d'Etat.

### Elections et votations, autorités

#### Assemblées primaires

#### Convocation de l'assemblée primaire extraordinaire de la commune de Salquenen du 19 octobre 2017

Le conseil communal approuve la convocation d'une assemblée primaire extraordinaire pour la discussion et la votation sur les règlements suivants:

- Règlement communal du Cafetière
- Règlement communal sur la gestion des déchets

Les dates et l'ordre du jour suivants sont approuvés:

Date: Jeudi, 19 octobre 2017

Lieu: Salle de gym de la maison d'école primaire

Heure: 19h30

Ordre de jour:

1. Bienvenue
2. Nomination des scrutateurs
3. Règlement communal du cimetière  
Lecture, discussion et décision
4. Règlement communal sur la gestion des déchets  
Lecture, discussion et décision
5. Divers

21.09.2017

### **Police**

#### **Collaboration avec la police communale de Loèche 2018**

Le conseil communal approuve la collaboration avec la police communale de Loèche selon la lettre de la commune de Loèche du 10 août 2017 et le protocole no 04/17 de la commission de sécurité de Loèche du 19.06.2017.

### **Sociétés villageoises**

#### **Confédération de St-Jean**

#### **Jubilé 30 ans de la confédération de Saint Jean de Salquenen des 22 et 23 sept. 2017**

Le conseil communal approuve la mise à disposition de l'infrastructure et du matériel selon la demande pour l'organisation de deux projections de films dans la cour intérieure de la commune de Salquenen lors du jubilé des 30 ans de la confédération de Saint Jean de Salquenen.

### **Formation**

#### **Activités culturelles et sportives de l'école**

#### **Présentation du musical de Noël**

Le conseil communal approuve une participation aux frais de Fr. 500.– à Mme Bea Carlen pour la présentation du musical «Une fenêtre s'ouvre au ciel».

17.10.2017

### **Eaux, cours d'eau**

#### **Raspille**

#### **Election des délégués de Salquenen à l'Association intercommunale des eaux du bassin de la Raspille lors de la prochaine assemblée générale du 23.10.2017**

Le conseil communal nomme Gilles Florey et le conseiller communal Yannick Cina comme délégués de la commune de Salquenen de l'association intercommunale des eaux du bassin de la Raspille.

### **Culture**

#### **Evènements**

#### **Bal des guggen le 6.01.2018 à Salquenen**

Le conseil communal approuve la mise à disposition de l'infrastructure et du matériel selon la demande de la guggen Tinugeijtscher de Salquenen pour l'organisation d'un bal des guggen le 6 janvier 2018.

Le conseil communal donne en plus un don de sponsoring de Fr. 2000.–, avec lequel les frais de sécurité doivent être couverts. Un justificatif correspondant doit être soumis par les organisateurs.

### **Culture**

#### **Evènements**

#### **Vinum Montis – évènement du 19.10.2017 dans la cour de Salquenen**

Le conseil communal approuve un évènement sous le patronage de Sierre-Salquenen tourisme qui laisse présenter des dégustations de vin dans la cour intérieure de la commune de Salquenen par l'organisateur Vinum Montis.

Pour le montage du toit (montage des voiles) dans la cour, on facturera aux organisateurs une participation aux frais de Fr. 500.

### **Commerces, artisanat, services**

#### **Patentes, autorisations, concessions (A-Z)**

#### **Délivrance d'une autorisation d'exercer –**

#### **CO marché de l'avent,**

#### **Mme Sibylle Zumofen, Schafgasse 17,**

#### **3970 Salquenen – marché de l'avent du 18 au 19 novembre 2017**

Le conseil communal délivre au CO du marché de l'avent une autorisation d'exercer dans le sens de l'article 4 de la loi sur l'hébergement, la restauration et le commerce de détail. La location de stand de Fr. 50.– n'est pas demandée. En plus, la commune met 10 tables à disposition des organisateurs.

## **Ecoles**

### **Ecole primaire**

#### **Acquisition d'une plastifieuse pour l'école**

Le conseil communal approuve l'acquisition d'une plastifieuse pour l'école. Le prix s'élève à Fr. 386.65, y.c. TVA.

### **Gestion des déchets, déchets, évacuation**

#### **Lois et règlements, contrats**

#### **Sacs taxés – libération d'une commande**

Le conseil communal approuve la variante en bleu pour les sacs taxés et approuve le design et l'achat des sacs taxés auprès de la firme Petroplast.

### **Bâtiment d'administration, immeubles communaux**

#### **Maison d'école**

#### **Réparation de la chaudière dans la maison d'école**

Le conseil communal approuve les dépenses pour la réparation de la chaudière dans la maison d'école afin que le chauffage fonctionne en hiver et donne l'ordre à la firme Iseli Umwelt und Heiztechnik AG selon l'offre du 9.10.2017 s'élevant à Fr. 7332.30, y.c. TVA.

### **Sécurité publique,**

#### **Mensuration officielle, cadastre**

#### **Mensuration du lot 3 à Salquenen – coûts non subventionnés**

Le conseil communal mandate la firme Rudaz et partenaires, de régler les points en suspens concernant la copropriété en relation avec la correction du cadastre pour la mensuration du lot 3. En plus, la firme est mandatée d'établir le résumé des facturés en relation avec le bornage et la démarcation du lot 3 et de le mettre à disposition de la commune. L'administration communale enverra ensuite aux propriétaires fonciers de la commune de Salquenen qui possèdent des biens dans la zone agricole une facture concernant leur part des coûts du bornage.

Le conseil communal approuve le paiement des coûts non subventionnés selon le décompte de l'office de la géomatique de Fr 74514.– y.c. TVA selon la lettre du 25.09.2017.

02.11.2017

### **Protection civile, protection aérienne, protection contre les accidents du travail**

#### **Cours**

#### **Apéritif des préposés à la sécurité (PàS)**

La commune offre l'apéritif pour environ 40 personnes et détermine ses coûts.

### **Assistance, consultation sociale**

#### **Centre médico-social régional**

#### **CMS uniformiser le logo**

Le CMS Sierre aimerait uniformiser le logo et en fera développer un nouveau. Le conseil communal donne un préavis positif, mais attend une deuxième demande définitive du côté du CMS dès que les coûts seront connus.

### **Enfants, jeunesse, famille, âge**

#### **Passeport vacances 2018**

La commune participe avec Fr. 30.– par enfant étant domicilié dans la commune de Salquenen qui participe à l'action passeport vacances 2018.

### **Routes communales**

#### **Eclairage**

#### **Eclairage de Noël – acquisition de rechange**

Le conseil communal approuve l'acquisition de rechange de l'éclairage de Noël pour la cour intérieure du centre communal et d'un arbre à poser près de la grange paroissiale selon l'offre de la firme Elektro-Material AG, Spreitenbach du 20.10.2017 s'élevant Fr. 1965.40.

## **Routes communales**

### **Entretien**

#### **Travaux de revêtement de la route communale «Schnittenweg» Salquenen**

Le conseil communal approuve et fait exécuter les travaux pour les conduites de l'infrastructure et le revêtement à la firme Voweg selon l'offre du 17.10.2017 pour le prix de Fr. 75 173.40, y.c. TVA. Cet ordre est attribué à main levée.

### **Gestion des déchets, déchets, évacuation**

#### **Ramassages séparés, déchets dangereux**

#### **Robidog – achat de matériel pour de nouveaux emplacements**

Le conseil communal approuve l'achat de quatre nouveaux récipients Robidog selon l'offre de la firme Practica AG du 19.05.2017 pour le prix de Fr. 975.30 y.c. TVA.

## **Ecoles**

### **Conservatoire**

#### **Demande de subvention pour 7 étudiants de musique de Salquenen qui prennent des cours au conservatoire cantonal**

Le conseil communal approuve le soutien financier pour l'année 2017/2018 des 7 étudiants de musique du Conservatoire cantonal.

## **Administration générale**

### **Informatique**

#### **Extension du disque dur informatique – ordinateur du chancelier communal**

Le conseil communal approuve l'achat d'une station de travail de la marque HP Elite DESK 800 G3 avec un disque dur de 512 GB selon l'offre de la firme OCOM SA du 10.10.2017 s'élevant à Fr. 2 714.65 y.c. TVA.

## **Administration générale**

### **Classification des fonctions**

#### **Nomination de la remplaçante du chancelier communal avec assermentation**

Le conseil communal nomme sa collaboratrice, Mme Manuela Berclaz comme remplaçante du chancelier communal et la fait prêter serment par le préfet du district de Loèche, M. Paul Inderkummen.

## **Administration générale**

### **Conditions de travail, rémunération**

#### **Nouveau règlement du personnel de la commune de Salquenen**

Le conseil communal approuve le nouveau règlement du personnel de la commune de Salquenen avec son entrée en vigueur le 01.01.2018.

## **Administration générale et organisation**

### **Organigramme de la commune de Salquenen 2018**

Le conseil communal approuve le nouvel organigramme de la commune de Salquenen dès le 01.01.2018

## **Administration générale**

### **Cahier des charges du personnel de la commune de Salquenen**

Le conseil communal approuve les cahiers des charges ci-après à partir du 01.01.2018 pour le personnel de la commune de Salquenen:

Cahier des charges chancelier communal

Cahier des charges remplaçant du chancelier communal

Cahier des charges service de la construction et administration générale

Cahier des charges chancellerie et administration générale

Cahier des charges responsable financier ressort impôts

Cahier des charges responsable financier ressort taxes

Cahier des charges concierge des immeubles  
 Cahier des charges concierge de la maison d'école  
 Cahier des charges responsable des travaux publics  
 Cahier des charges collaborateur des travaux publics  
 Cahier des charges collaborateur des exploitations en régie

#### **Administration générale**

##### **Conditions de travail, rémunération**

##### **Base du système de rémunération à points 01.01.2018**

Le conseil communal approuve l'introduction de la rémunération de ses collaborateurs selon le système de rémunération à points dès le 01.01.2018.

#### **Administration générale**

##### **Candidatures**

##### **Mise au concours d'une place de travail de 40 à 50 % à la chancellerie et l'administration générale**

Le conseil communal approuve la mise au concours d'une place de travail de 40 à 50 % pour la chancellerie et l'administration générale.

#### **Culture**

##### **Evènements particuliers répétitifs**

##### **Marché de l'avent et JännuFäscht 2017**

Le conseil communal approuve une participation de Fr. 2 500.– aux frais totaux de Fr. 13 050.– comme support pour cet évènement.

#### **Commerce, artisanat, services**

##### **Patentes, autorisations, concessions (A-Z)**

##### **Délivrance d'une autorisation d'exercer occasionnelle – Cina Sebastian,**

##### **Weinbergstrasse 15, 3970 Salquenen – Téléthon**

Le conseil communal délivre au corps des sapeurs pompiers de Salquenen et la jeunesse de Salquenen une autorisation d'exercer dans le sens de la loi sur l'hébergement, la restauration et le commerce pour le Téléthon du 2.12.2017.

#### **Culture**

##### **Musée**

##### **Convention et contrat de location entre la commune de Salquenen et le Musée du Vin-Valais, Sierre**

Le conseil communal approuve la convention entre la commune de Salquenen et le musée du Vin-Valais, Sierre.

En plus, il approuve le contrat de location entre la fondation du Musée valaisan de la Vigne et du Vin dès le 01.01.2017 pour une durée de 10 ans.

16.11.2017

##### **Elections et votations, autorités**

##### **Assemblées primaires**

##### **Elaboration de l'ordre du jour pour l'assemblée primaire du 14.12.2017**

Le conseil communal décide de convoquer l'assemblée primaire pour l'approbation du devis 2018 le 14 décembre 2017 à 19h30 dans la salle de gym de la maison d'école primaire et détermine l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Bienvenue
2. Nomination des scrutateurs
3. Protocole de l'assemblée primaire du 13 juin 2017
4. Protocole de l'assemblée primaire extraordinaire du 17 oct. 2017
5. Devis de la commune de Salquenen 2018
  - a) Devis de l'exercice comptes 2018
  - b) Devis des comptes d'investissement 2018
  - c) Plan financier 2018–2021
6. Divers

#### **Finances**

##### **Publication des comptes de l'exercice et du budget Devis 2018 de la commune de Salquenen**

Le conseil communal approuve le devis 2018 avec un excédent des revenus de Fr. 91 049.– et des investissements nets de Fr. 1 901 000.– ainsi que le plan financier 2018–2021.

## **Routes communales**

### **Sentier PTUZ**

#### **Panneau indicateur chapelle et sentier du lézard vert**

Le conseil communal approuve l'acquisition de six panneaux indicateurs (jaunes) près de la chapelle aux emplacements prévus pour le prix de Fr. 874.80 selon l'offre de la Delbagio Sarl du 02.10.2017. Les collaborateurs de la voirie monteront ces panneaux.

## **Gestion des déchets, déchets, évacuation**

### **Décharges**

#### **Approbation de la liste tarifaire de la décharge de Chétroz**

Le conseil communal approuve les tarifs de la décharge de Chétroz, Sierre, communiqués à la commune de Salquenen. Le contrat est conclu pour la durée de 4 ans et sans résiliation, ce dernier sera reconduit d'année en année.

14.12.2017

### **Police**

#### **Autorisation de traverser**

#### **Autorisation de traverser du 1er août 2018**

#### **Cycloportive des Vins du Valais**

Le conseil communal approuve la traversée du 1er août 2018 ainsi qu'un support publicitaire à la Cycloportive de Fr. 500.-. En contrepartie, la commune sera mentionnée sur le programme officiel ainsi que sur le site web de la Cycloportive.

## **Gestion des déchets, déchets, évacuation**

### **Ramassages séparés, déchets dangereux**

#### **Collecte de vieux vêtements sur le territoire communal**

Le conseil communal spécifie que la société des samaritaines du village est le premier point de contact pour la collecte de vieux vêtements. Dans le calendrier communal, les dates de collecte figurent depuis des années. La commune de Salquenen ne peut cependant pas, comme cela était demandé par

la société, prendre une position ferme. C'est au citoyen de décider librement à qui il souhaite confier sa propriété.

## **Administration générale**

### **Apprentissages**

#### **Engagement d'une apprentie pour l'administration de la commune dès 2018**

Le conseil communal élit Mme Alisha Cina, de Manfred et Valérie de Salquenen comme apprentie qui occupera la place d'apprentissage devenant libre en été. Elle commencera son apprentissage le 2 août 2018.



## Baugesuche

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kantonalen Baukommission (KBK) genehmigt:

### *Fernand Cina SA*

Abänderungsgesuch zum bew. BG vom 21.04.2016 (Änderung Balkone und Terrainaufschüttung) auf Parz. Nr. 1136 und 1137, im Orte genannt Tschüttrig.

### *Avidor Valais SA, André Bregy*

Anbau Vordächer an der Gewerbehalle Avidor auf Parz. Nr. 2255 (2449,) im Orte genannt Burgerleesser

### *Rey Olivier*

Umbau Erdgeschoss in Studio auf Parz. Nr. 742/1, im Orte genannt Klarei.

### *Stefan Müller, Metzgerei Müller*

Anbau Lagerraum an best. Lagerhalle und Umnutzung Lokal auf Parz. Nr. 2155, im Orte genannt Marä.

### *Miersch Kurt*

Anbau Materialraum und Windfang mit Treppe an best. Mobilhome auf Parz. Nr. 4813, im Orte genannt Burgerleesser.

### *Montani Leo Daniel*

Aufstellen Aussengerät für eine Split Luft-Wasserpumpe auf Parz. Nr. 623, im Orte genannt Foscha.

### *Panaimmob CBS, Sion*

Neubau Mehrfamilienhaus auf Parz. Nr. 1424 und 1425, im Orte genannt Undri Zell.

### *Kuonen-Constantin Mathias und Janine*

Neubau EFH auf Parz. Nr. 1420, im Orte genannt Undri Zell.

### *Mathier Mario*

Bau Gartenhaus auf Parz. Nr. 4863, im Orte genannt Mori.

### *Carlen Dominique und Sandra*

Abänderungsgesuch zum bew. Baugesuch vom 07.02.2016 – Umgebungsmauer in Beton auf Parz. Nr. 752, im Orte genannt Klarei.

### *Adrian und Diego Mathier,*

### *Nouveau Salquenen AG*

Überbauung «Untere Zell», Neubau 2 MFH auf Parz. Nr. 1426, im Orte genannt Undri Zell.

### *Waibel Mobilhome Import GmbH, Cudrefin*

Aufstellen Mobil-Chalet (Mobilhome) auf Parz. Nr. 2439, (Camping Swiss Plage), im Orte genannt Burgerleesser.

### *Panaimmob CBS, Sion*

Abänderungsgesuch zum bew. BG vom 12.04.2017 – Modifikation Fenster auf Parz. Nr. 1388-1389, im Orte genannt Undri Zell.

### *Florey Yves-Jérôme*

Erweiterung des Einfamilienhauses (EFH) auf Parz. Nr. 917, im Orte genannt Pachjä.

### *Florey Michel*

Abänderungsgesuch zum bew. BG vom 19.12.2016 – Erweiterung Halle/Depot auf Parz. Nr. 4809 (2427), im Orte genannt Burgerleesser.



## Personelles

### **Ernennung Mitarbeiterin Kanzlei und allgemeine Verwaltung**

Im Rahmen der Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat eine neue Teilzeitstelle 40–50 % für die Kanzlei und allgemeine Verwaltung ausgeschrieben. Nach eingehender Prüfung vieler Bewerbungsdossiers hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 13. Januar 2018 einstimmig Frau Charlotte Pichel-Varonier aus Salgesch für diese freie Stelle ernannt. Wir gratulieren Frau Pichel-Varonier zu ihrer Wahl und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg an ihrem Stellenantritt per 1. Februar 2018.

### **Neue Lernende**

Die Gemeinde Salgesch hat in der Person von Frau Alisha Cina aus Salgesch (Jahrgang 2002, des Manfred und der Valérie) eine sehr aufgestellte und motivierte junge Dame für die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ gewinnen können. Der Lehrvertrag wurde Ende 2017 von beiden Parteien unterzeichnet. Frau Cina besucht derzeit die Orientierungsschule Goubing in Siders. Wir freuen uns sehr, Alisha ab dem 2. August 2018 in unsere

«Gemeinde-Familie» aufnehmen zu dürfen und wünschen ihr bis dahin weiterhin viel Erfolg in dem noch verbleibenden Schuljahr.

### **Ernennung zur stellvertretenden Gemeindeschreiberin**

Um die operative Einheit der Gemeinde Salgesch effizienter gestalten und um Abwesenheiten des Gemeindeschreibers überbrücken zu können, gilt es die Stellvertretungen zu regeln. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. November 2017 seine Mitarbeiterin, Frau Manuela Berclaz zur stellvertretenden Gemeindeschreiberin ernannt und hat sie durch den Präfekten des Bezirks, Herrn Paul Inderkummen vereidigen lassen. Wir gratulieren Frau Berclaz zu ihrer Ernennung.

### **Verabschiedung und Ernennung – Ackerbaustellenleiterin Salgesch**

Der Gemeinderat hatte Frau Annemarie Montani am 8. Februar 2001 zur neuen Ackerbaustellenleiterin der Gemeinde Salgesch ernannt.

Seit nunmehr fast 17 Jahren hat Sie von Zuhause aus, die Daten von Landwirtschaftsbetrieben als Grundlage für die Direktzahlungen erhoben, die ihr anvertrauten Daten verwaltet, kontrolliert und sich immer Zeit dafür genommen, den Bewirtschaftern



Charlotte Pichel



Alisha Cina



Manuela Berclaz



Rebecca Cina

von Vieh und Reben mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mit ihrer menschlichen Art, Disponibilität und Gewissenhaftigkeit hat Sie der Bevölkerung von Salgesch einen grossen Dienst erbracht.

Vor einem Jahr hat Annemarie ihrem Wunsch zum Ausdruck gebracht, dass die Gemeinde für Sie die Nachfolge regeln solle.

Nun ist es soweit. Der Gemeindepräsident durfte Frau Annemarie Montani anlässlich der Neujahrsfeier von ihrem Amt verabschieden, begleitet mit dem allergrössten Dank für Ihre geleisteten Dienste für die Gemeinde Salgesch. Gemeindepräsident Gilles Florey wünschte ihr und ihrem Ehemann Marc alles Gute und weiterhin viel Glück und Zufriedenheit bei all ihren zukünftigen Plänen.

Als neue Ackerbaustellenleiterin wurde für die Gemeinde Salgesch Frau Rebecca Cina durch den Gemeinderat ernannt. Wir gratulieren Frau Cina zur Wahl und danken ihr, dass Sie sich bereit erklärt hat, dieses Amt ab dem 1. Januar 2018 auszuüben.

## Neuer Kaminfeger

Der Staatsrat hat per 1. September 2017 die Konzession für die Kaminfegerdienste in unserer Region neu erteilt. Infolge Pensionierung des langjährigen Kaminfegermeisters Michel Brodard wurde neu der Kaminfegermeister Roland Loretan aus Visp als Konzessionär für den Kaminfegersektor 9 ab dem 1. Januar 2018 ernannt. Gemäss Entscheid vom 1. September 2017 sind dem Kaminfegersektor 9 folgende Gemeinden zugeteilt:

Albinen, Guttet-Feschel, Inden, Leukerbad, Salgesch, Varen

# Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über die Einbürgerung



## MEDIENMITTEILUNG

28. September 2017

### Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes über das Bürgerrecht

**(IVS).- Am 01. Januar 2018 werden das neue Bundesgesetz über das Bürgerrecht, angenommen am 20. Juni 2014, sowie die entsprechende Verordnung, von Bundesrat am 17. Juni 2016 beschlossen, in Kraft treten. Dieser neue gesetzliche Rahmen ändert die Zugangsbedingungen zum Schweizer Bürgerrecht und passt den Begriff Integration an den des Ausländerrechtes an.**

Ab dem nächsten Jahr müssen die Kandidaten für die ordentliche Einbürgerung fünf kumulative Bedingungen erfüllen:

1. Sie müssen in Besitz einer Niederlassungsbewilligung (C) sein. Die Besitzer einer Aufenthaltsbewilligung (B), die keinen Anspruch auf die Einbürgerung mehr haben werden, haben noch die Möglichkeit ihr Gesuch bis am 31. Dezember 2017 einzureichen.
2. Die erforderliche Aufenthaltszeit in der Schweiz wird von zwölf auf zehn Jahre gekürzt. Zwischen dem achten und achtzehnten Lebensjahr zählen die Jahre doppelt, aber ein effektiver Aufenthalt von sechs Jahren wird verlangt. Die kantonalen Anforderungen bleiben unverändert, das Gesetz über das Walliser Bürgerrecht vom 18. November 1994 ist keiner Anpassung bedürftig. Die Bewerber müssen bestätigen, dass sie zusätzlich zu den zehn Jahren Aufenthalt in der Schweiz, seit fünf Jahren im Kanton und seit drei Jahren in der Gemeinde wo der Antrag gestellt wird, wohnhaft sind.
3. Die Integration der Gesuchsteller muss erfolgreich sein. Diese Anforderung ist nicht neu, aber die Kriterien haben sich verschärft. Damals waren „genügende“ Sprachkenntnisse in Deutsch oder Französisch nötig. Heute muss mündlich ein Niveau B1 und schriftlich ein Niveau A2 bewiesen werden (gemäss dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen). Damit ihre Integration als erfolgreich gilt, müssen die Bewerber zudem die öffentliche Sicherheit und Ordnung respektieren, sich den Werten der Bundesverfassung anpassen, die Integration ihrer Angehörigen begünstigen, und, was sehr wichtig ist, sich am wirtschaftlichen Leben beteiligen.
4. Die Gesuchsteller müssen sich wie bis anhin mit den Lebensbedingungen in der Schweiz vertraut gemacht haben. Erforderlich ist, dass sie

Grundkenntnisse in Geographie, Geschichte und Politik besitzen. Sie müssen auch am sozialen und kulturellen Leben der Gesellschaft teilhaben.

5. Als letzte Forderung dürfen die Personen die eine Einbürgerung beantragen, die innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Für Ausländer die im Wallis wohnhaft sind, wird das Verfahren der ordentlichen Einbürgerung nur wenige Änderungen beinhalten.

Für mehr Informationen bittet die Dienststelle für Bevölkerung und Migration die folgende Website zu besuchen:

<https://www.vs.ch/de/web/spm/naturalisation-ordinaire>

Bitte beachten Sie, dass die erleichterten Einbürgerungen, u. a. die des Ehegatten eines Schweizer Staatsangehörigen oder in Zukunft für Ausländer der dritten Generation, ausschliesslich in der Zuständigkeit des Bundes liegen (Staatssekretariat für Migration SEM).

**Kontaktperson:**

Jacques de Lavallaz, Chef der Dienststelle für Bevölkerung und Migration –  
027 606 55 55

## Signalisation

### **Parkverbotszone Gemeinde Salgesch:**

Nach dem Bau des Hubil-Tunnels und der Weinbergstrasse war die Parkverbotszone im Dorf nicht mehr klar geregelt, da keine eindeutige Zonensignalisierung an der östlichen Einfahrt ins Dorf besteht. In Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Leuk wurden die Dorfeinfahrten geprüft und ein neues Projekt erstellt. Das Projekt enthält nicht nur die korrigierte Parkverbotszone, sondern ebenfalls verschiedene Bereiche und Plätze, an welchen Parkplätze für Fahrzeuge inskünftig signalisiert werden. Auf den grossen Plätzen beim Schulhaus und Zivilschutzanlage wird teilweise ein Parkieren mit Gebühr eingeführt. An der Cinastrasse werden die Strasse und entsprechende Parkfelder klar markiert. Sämtliche Parkfelder sind, mit einzelnen Ausnahmen, in öffentlicher Hand. Der Gemeinderat wird in den kommenden Wochen dieses Projekt nach eingehender Prüfung, genehmigen und im Anschluss entsprechend öffentlich auflegen.



### **Gewichtslimite Flurstrassen:**

Aufgrund der fehlenden Grundlage über die Nutzung der Flurstrassen mit grossen Lastfahrzeugen, welche einher geht mit der Problematik der Beschädigungen des Belages prüft der Gemeinderat derzeit eine Beschränkung der Gewichtslimite auf den Flurstrassen des Territoriums Salgesch.

Bis zum heutigen Tag war einzig die Gewichtsbeschränkung in der Tschalongstrasse für maximal 3.5 t homologiert worden.

Die Gemeinde wird in den kommenden Tagen das Konzept für ein generelles LKW Verbot ab 3.5 t auf Flurstrassen und der Schienenquerung SBB hin zur Larschästrasse im Amtsblatt publizieren und 30 Tage auflegen.

Selbstverständlich kann nach Einführung der Gewichtsbeschränkung auf Flurstrassen die Gemeindeverwaltung Ausnahmegewilligungen für LKW-Fahrten erteilen.



## Gut zu wissen

### Entsorgung von Grünabfällen

Im Idealfall werden Grünabfälle aus Garten und Küche im eigenen Garten kompostiert. Sollte diese Möglichkeit jedoch nicht vorhanden sein, so nimmt die Annahmestelle «Chétroz», Ile Falcon in Siders sämtlichen bioabbaubaren Grünabfall an, wie zum Beispiel: Äste, Blätter, Rasen, Garten- und Küchenabfälle, Heckenschnitte etc.

Bitte beachten Sie, dass Sarmant, Rebstöcke und Wurzelstöcke, nach wie vor gegen Gebühr ausschliesslich bei der Sammelstelle UTO in Uvrier angenommen werden.



### Haushaltsabfälle – wo entsorge ich welche Abfälle?

Der Inhaber von Abfällen hat die Abfälle an der Quelle so zu trennen, dass:

- Wiederverwendbare oder wiederverwertbare Abfälle wiederverwendet bzw. wiederverwertet werden können.
- Andere Abfälle über eine geeignete und umweltfreundliche Anlage entsorgt werden können.

Er trägt die Kosten der im Reglement beschriebenen Anwendungsmassnahmen.

Alle natürlichen oder juristischen Personen (Industrieunternehmen, Handwerkerbetriebe oder Dienstleister, Handel, Landwirtschaft, öffentliche Verwaltungen usw.), die in der Gemeinde, auch temporär, wohnhaft bzw. angesiedelt sind, müssen unter Vorbehalt der Artikel 7, 15, 16 und 17 des Reglements die kommunalen Abfalldienste und -anlagen benutzen.

Personen, die nicht auf Gemeindegebiet wohnhaft sind, dürfen die Sammelstellen nicht benutzen bzw. ihre zur Sammlung bestimmten Abfälle nicht hinterlegen; vorbehalten bleiben die durch die interkommunale Vereinbarung definierten Abfälle. Zuwiderhandlungen werden mit Busse bestraft.

Warenhäuser, Handelscenter und ähnliche Unternehmen müssen ihren Kunden auf ihre Kosten die nötigen Anlagen zur Sammlung und Sortierung des aus ihrem Produktsortiment herkommenden Abfalls zur Verfügung stellen.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Salgesch sind die Abfallsäcke jeweils am Donnerstag ab 06.00 Uhr an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen in Ihrer Nähe zu deponieren. Der Abfuhrwagen trifft ca. um 07.00 Uhr, von Varen herkommend, in Salgesch ein. Sollte der Donnerstag ein Feiertag sein, wird am Vortag eingesammelt.

Achtung: Bitte die Abfälle wegen den Mardern, Füchsen, Katzen und Hunden, nicht am Abend vorher deponieren.

Viele Produkte, welche man im Haushalt verwendet, wurden mit einem Logo versehen, auf welchem man erkennt, ob und wie das Produkt recycelt werden kann.

Probleme bereiten da insbesondere Plastik-Teile, wie z.B. Schokoladenverpackungen oder Joghurt-Becher. Hier gilt folgende Regel: Plastikteile (mit

Ausnahme von PET), welche in einen 110 Liter Kehrichtsack passen, müssen über den gebührenpflichtigen Hauskehrichtsack entsorgt werden. Die Sammelstelle Chétroz nimmt lediglich Hartplastik an – wie z. B. Gartentische und -stühle – welche nicht über einen 110 Liter Kehrichtsack entsorgt werden können.

Diese «Faustregel» gilt gewissermassen auch für Sperrgut.

Wir verweisen Sie auf die Ausführungs- und Nutzungsbestimmungen der Deponie Chétroz, welche Sie auf unserer Homepage finden. Geben Sie bitte bei der Einstiegsmaske unter dem Feld Suchen den Begriff «Chétroz» ein.

Mit der Gemeinde Sidiers wurde ein Vertrag unterzeichnet, wobei Salgesch für das Jahr 2018 in der Deponie Chétroz 2 Tonnen Material pro Haushalt mit der erhaltenen Zutrittskarte abliefern kann.

## «So nicht!»

### **Nachhilfestunde im artgerechten Schneiden der Reben?**

Es scheint, dass sich jemand im Rebenschneiden probieren will. Erneut, nach 2016, sind unsere Reben in der Schachtalar nach der letzten Lese von einer «heimtückischen Schere» heimgesucht worden. Diese hat 8 neuen Reben so sehr zugesetzt, dass diese in ihrem jungen Leben wieder aus dem Boden gerissen werden müssen, im 2016 waren es 7 Rebstöcke. Wir haben uns deshalb «erlaubt», eine Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Polizei zu hinterlegen. Wir hoffen hiermit dem «Treiben der Schere» Einhalt zu gebieten. Falls sich jemand bei uns bezüglich dem «Fehlschnitt» meldet, sind wir gerne bereit, eine kleine Einführung in den Pflegeschnitt der Reben zu geben, so dass dieser die Rebstöcke nicht mehr unter der sogenannten «Veredelungsstelle» abschneidet.

Weinkellerei Caldelari, Salgesch.







### **Entsorgung von Sperrmüll**

Anlässlich der letzten Abfalltour vor Einführung der gebührenpflichtigen Kehrachtsäcke in der Gemeinde Salgesch, konnte man an einigen Sammelstellen beobachten, wie manch einer seinen privaten Sperrmüll am Donnerstag früh in grossen Mengen bereitgestellt hat und sogar noch tatkräftig mit-half, diesen in den Abfuhrwagen einzuwerfen. Man gab sich derart fleissig, dass an diesem Tag statt der durchschnittlich 15 Tonnen, stolze 28 Tonnen Material über die Verbrennungsanlage UTO entsorgt werden konnte. Die Bevölkerung von Salgesch, respektive jene 95 %, welche sich an die Spielregeln halten und ihren Sperrmüll gegen Gebühr bei der UTO selbst vorbeibringen, dürfen sich an den Mehrkosten für Transport und Entsorgung beteiligen. Wir hoffen, dass sich die 5 % dessen bewusst sind und begrüssen den Entscheid der Urversammlung, ab dem 1.01.2018 eine verursachergerechte Entsorgung der Haushaltsabfälle eingeführt zu haben.

## Neujahrsempfang

Am 13. Januar 2018 fand in der Turnhalle von Salgesch der traditionelle Neujahrsempfang statt. Der Gemeindepräsident Gilles Florey zeigte in seiner Ansprache die Vorteile wie auch die Gefahren der Digitalisierung auf. Er wünscht sich von der Jugend ein sinnvolles und dosiertes Gebrauchen der elektronischen Geräte. Auch erwähnte er, wie wichtig in der heutigen Zeit die Sozialkompetenzen sind.

In diesem Jahr ehrte die Gemeinde Stefanie Constantin und Patricia Tenud für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen mit einer Auszeichnung.



Annemarie Montani wurde nach 17-jähriger Tätigkeit als Ackerbaustellenleiterin verabschiedet und verdankt.

Salgesch war im Jahr 2017 Ehrengast an der Bundesfeier in Gossau. Deshalb durften natürlich auch Impressionen aus Gossau nicht fehlen. Die projizierten Fotos kommentierten zwei jugendliche Mädchen in den Gestalten einer Wiifee und der Finya (Maskottchen vom Pfywald).



18 Jungbürger werden in diesem Jahr ihre Rechte und Pflichten wahrnehmen können. Diese Jungbürger haben sich untereinander in einer kurzen Präsentation vorgestellt.

Musikalisch umrahmten den Nachmittag die Musikgesellschaft, wie auch Philippe Schmidt und Kimberley Cina.

Nach einem abwechslungsreichen Programm wurde zu guter Letzt auch noch der Magen mit einer Minestrone verwöhnt. In diesem Jahr wünscht sich der Gemeindepräsident einen regen Austausch zwischen Bürgern und Gemeinderat, damit Probleme erkannt und gelöst; und Wünsche nach Möglichkeit erfüllt werden können.



## Primarschule Salgesch

### STERNSINGEN 2018:

#### 3 755.– Franken gesammelt!

Am Dienstag, 9. Januar, zogen nach der Sternsingermesse alle Primarschüler und der Kindergarten in kleinen Gruppen als Sternsinger und Sternsingerinnen von Haus zu Haus. Sie sangen das Lied: «Wir bringen Frieden!» Sie sagten einen Spruch auf, segneten die Häuser und luden die Leute zu einer Spende ein.

Das Motto der Aktion Sternsingen lautete 2018 wie folgt:

**«Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!»**

In Indien leben über eine Milliarde Menschen zusammen. Leider trennt die soziale Ungleichheit Reiche und Arme wie kaum sonst wo. Bereits im Kindergartenalter arbeiten viele Kinder hart, damit ihre Familien über die Runden kommen.

Darum unterstützte das Sternsingen 2018 die Projekte, die gegen Kinderarbeit kämpfen.

Die Lehrpersonen und Schulkinder von Salgesch möchten sich bei allen Begleitpersonen bedanken. Danken möchten wir auch für die grosszügigen Gaben (Fr. 3 755.–), die sie den Schülern zukommen liessen.

Das Lehrerteam von Salgesch



## Allgemeines



### Aus Eurem Dorfladen

Liebe Kundinnen und Kunden  
Werte Bevölkerung

Ein kleines Wort – **Danke!** –  
findet zu euch,  
weil grosse Worte für alles,  
was ich sagen möchte,  
zu klein sind dafür.

An dieser Stelle möchten wir uns für eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und euch über das Geschehen in unserem Dorfladen seit dem letzten Artikel informieren:

Ende November konntet ihr von einem 10 %-Aktionssamstag profitieren, welcher grossen Anklang gefunden hat.

Wie bereits in den letzten Jahren fand am 22. Dezember ein Abendverkauf bis 21.00 Uhr statt.

Unsere Kunden und alle Besucher kamen in den Genuss von warmem Wein und feinem Gebäck.

An der Aktion 2 x Weihnachten durften unsere dafür zuständigen Verwaltungsrätinnen die von euch gespendeten Artikel verpacken und verschicken – vielen Dank für euer tolles Mitmachen!

Am 2. Januar 2018 wurde nach Ladenschluss das Inventar aufgenommen. Das Verkaufsteam wurde dabei von Helfern/Helferinnen aus dem Dorf unterstützt.

Ab 2018 wird in Salgesch die Kehrrichtsackgebühr eingeführt, die dafür benötigten blauen Gebührensäcke können im Konsum gekauft werden.

Die **Generalversammlung** der Genossenschafter wird am **2. Mai um 20.00 Uhr** in der Burgerstube stattfinden. Neue Genossenschafter/-innen sind herzlich willkommen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung



## Die Gemeindeverwaltung gratuliert

### Zum 90. Geburtstag

Am Dienstag, 5. Dezember 2017 feierte Frau Mathier Ida ihren 90. Geburtstag. Eine Delegation des Gemeinderates von Salgesch erwies der rüstigen Jubilarin seine Reverenz und gratulierte Frau Mathier zu ihrem stolzen Geburtstag. Der Gemeinderat wünscht Frau Mathier eine gute Gesundheit und dass sie noch viele Geburtstage im Kreise ihrer Familie feiern möge.



*Von links Gemeinderat Didier Cina, Gemeinderätin Rebecca Cina, Gemeinderat Yannick Cina, Gemeindevizepräsident Stéphane Revey, Gemeinderat Marcel Chastonay, vorne die stolze Jubilarin Frau Ida Mathier*

Am Montag, 25. Dezember 2017 feierte Herr Oskar Rütsche seinen 90. Geburtstag. Eine Delegation des Gemeinderates von Salgesch erwies dem rüstigen Jubilar seine Reverenz und gratulierte Herrn Oskar Rütsche zu seinem stolzen Geburtstag. Der Gemeinderat wünscht Herrn Rütsche eine gute Gesundheit und dass er noch viele Geburtstage im Kreise seiner Familie feiern möge.



*Von links Gemeinderat Marcel Chastonay, Ehegattin des Jubilars Yolanda Rütsche, Gemeinderat Yannick Cina, der stolze Jubilar Oskar Rütsche, Gemeinderätin Rebecca Cina, Gemeindepräsident Gilles Florey*

## Zur Hochzeit

**Eine Ehe zu beschliessen  
bedeutet kleine Dinge aufgeben  
um grössere Werte zu erhalten.**

Folgende Paare haben 2017 den Bund für's Leben geschlossen:

Herzliche Gratulation zur Trauung



*Heiniger Christoph und Crettaz Francine  
18.08.2017*



*Cina Jonas und Anja geb. Kämpf  
18.12.2017*

### **Zur Geburt**

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird. Geboren zu werden bedeutet, dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.

*Von Jostein Gaarder*

**Cina Miwa Mathilde**, Tochter des Cina Michael und der Cina geb. Kummer Jasmine. Geb. am 10.01.2017

**Stojanov Stefan**, Sohn des Oliver Stoyanov und der Yasmina Stoyanova. Geb. am 10.01.2017

**Dalliard Elin Sophia**, Tochter des Dalliard Bernard Leo und der Dalliard Stefanie. Geb. am 05.02.2017

**Pereira Baptista Ariana de Fátima**, Tochter des Marco Alexandre Rodrigues Baptista und der Marlene de Fátima Rodrigues Pereira. Geb. am 17.02.2017

**Florey Amandine**, Tochter des Florey Gilles und der Florey Alexia. Geb. am 07.03.2017

**Zuber Mattys**, Sohn des Zuber Jean-Yves und der Zuber Tanja. Geb. am 25.03.2017

**Montani Loris**, Sohn des Montani Christoph und der Montani Marie-Claire. Geb. am 06.04.2017

**Mehaj Alisa**, Tochter des Mehaj Granit und der Mehaj Valmire. Geb. am 03.05.2017

**Dreyer Selestine Theodora**, Tochter des Stephan Michael und der Sophie Sarah Dreyer. Geb. am 29.06.2017

**Bichsel Yoan**, Sohn des Fabian Bichsel und der Melanie Bichsel. Geb. am 12.07.2017

**Zanardini Annabelle**, Tochter des Fabrice und der Chantal Zanardini. Geb. am 23.07.2017

**Cina Milena**, Tochter des Cina Sebastian Josef und der Dajana. Geb. am 02.08.2017

**Glenz Élise Mila**, Tochter des Jérôme Glenz und der Cornelia Glenz. Geb. am 06.09.2017

**Brunner Lena**, Tochter des Patric und der Christine Aline Brunner. Geb. am 26.09.2017

**Aebi Aurégane Denise Elisabeth**, Tochter des Frédéric und Jessica Aebi. Geb. am 24.10.2017

**Trajceski Yves**, Sohn des Nikolce und Eva Trajceski. Geb. am 05.11.2017

**Diethelm Lina Pia**, Tochter des Diethelm Christoph Peter und der Cina Marcia-Sandrine. Geb. am 16.11.2017

Wir heissen die kleinen Erdenbürger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Sprösslingen.



*Elin Sophia Dalliard*





Loris Montani



Amandine Florey



Lina Pia Diethelm

### Sportlicher Erfolg

Am 20. Mai 2017 nahm Stéphanie Constantin an den Wallisermeisterschaften in Brig im Geräte-Kunstturnen teil. Sie erturnte den 1. Rang und somit ist sie Wallisermeisterin in der Kategorie 6.

Wir gratulieren Stéphanie ganz herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Durchhaltevermögen im Sport.

### Studienerfolg

Baptiste Cavin hat für seine Bachelorarbeit «Algorithmus zum Laden von Elektroautos» den Preis von Energie Sion Région erhalten. Die Arbeit des jungen Ingenieurs in Systemtechnik wurde mit der Note 6 ausgezeichnet.

Wir gratulieren Baptiste zu dieser hervorragenden Arbeit und zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seiner schulischen oder beruflichen Zukunft.



# KIDS 4 YOU

**Kids:** Kinder  
**4:** Wissen  
Unterhaltung  
Spiel  
Spass  
**You:** Du

**Du** bist ein **Kind** und willst **Wissen, Unterhaltung** und **Spiel** und **Spass**? Dann bist du hier richtig. In den nächsten Infos wirst du immer wieder neue und interessante Unterhaltung für dich finden. Male aus, rate oder rechne. Viel Spass!

**Labyrinth**  
Finde den Weg



## Hast du schon gewusst?

### Was ist Schnee und wie entsteht er?

Schnee besteht aus vielen kleinen Eiskristallen, die meist stark verzweigt sind. In der Regel haben die Kristalle eine sechseckige Plättchen- oder Sternform. Schneeflocken sind keine gefrorenen Wassertropfen, sondern bilden sich in einer Kette von physikalischen Prozessen.

Die meist sechseckige Form der Schneekristalle erklärt sich aus der Kristallgitter-Struktur der Wassermoleküle. Diese bilden, wenn es kalt genug ist, die typische sechsarmige Sternstruktur aus. Die genaue Form der Schneeflocken ist abhängig von der Temperatur und dem Grad der Luftfeuchtigkeit bei der Entstehung.

Am Anfang der Schneebildung steht Wasserdampf. Kühlt sich Wasserdampf ab, so kondensiert er zu winzig kleinen Wassertöpfchen. Dieses Phänomen ist zum Beispiel beim Morgentau zu beobachten. Bei wärmeren Temperaturen bilden sich kunstvolle Schneekristalle. Kühlt es weiter ab, dann fangen die Wassertöpfchen an zu frieren. Dabei steigt die Umgebungstemperatur um den Wassertropfen herum kurzfristig leicht an. Dadurch verdampfen die



anderen Tröpfchen kurz wieder zu Wasserdampf, die dann jedoch sofort zu Kristallen werden.

Die Form der Kristalle ist abhängig von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit. Bei tiefen Temperaturen bilden sich eher Schneeplättchen, während es bei wärmeren Temperaturen zu den kunstvoll aussehenden Sternen kommt. Da die Bedingungen bei der Entstehung der Kristalle nie zu 100 Prozent übereinstimmen, geht man davon aus, dass jedes Schneekristall einzigartig ist.

Schneeflocken entstehen schließlich dadurch, dass sich die einzelnen Kristalle beim Fallen verketten. Wie groß die Schneeflocken werden, hängt von der Temperatur ab. Ist es wärmer als  $-5^{\circ}\text{C}$  bilden sich große Schneeflocken, sind die Temperaturen dagegen niedriger und herrscht außerdem eine geringe Luftfeuchtigkeit, verbinden sich die einzelnen Kristalle schlechter und es entstehen nur kleine Flocken.

Quelle: <http://www.schneehoejen.de>

### Schau genau

Finde die 10 Fehler



### Welche Antwort stimmt?

Was bedeutet degoutant?

- fein
- ekelerregend
- frustrierend

### Wer ist das?

Die gesuchte Person ist gross und schlank, zweisprachig, musikalisch, zielstrebig gibt gerne kompetente Auskunft; frei nach dem Motto «Bauer mit Fragen für Landwirtschaft sucht Frau mit kompetenter Antwort».



### Witzecke

Treffen sich 2 Schnecken an der Straße.  
Will die eine rübergehen.

Sagt die andere: Vorsichtig in einer Stunde kommt der Bus.



## Senioren

### 17 Jahre UHU Team Salgesch

Seit 17 Jahren sind wir im Einsatz für die Senioren von Salgesch. Viele schöne Erinnerungen und Begegnungen sind daraus entstanden. Mittagstisch, Theaterbesuche und Ausflüge prägen jeweils unser Jahresprogramm. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und wir haben viel Spass zusammen. Die Senioren sind uns sehr ans Herz gewachsen und jeder Abschied hinterlässt auch Wehmut, doch Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.

Letztes Jahr am 22. September 2017 haben wir wieder einmal einen grösseren Ausflug ins Auge gefasst. Ziel war das Charlie Chaplin Museum in Vevey. Das Herrenhaus, der Park und vor allem die grandiose Nachahmung der Filmstudios waren eine Reise wert. Das ganze wurde gekrönt durch ein vorzügliches Mittagessen. Für manch lustige Begebenheit lassen wir die folgenden Bilder sprechen. Wir wünschen unseren Senioren für das neue Jahr Gottes Segen und vor allem Gesundheit und vergisst nicht: Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Das Seniorenteam:  
Brigitte, Hildegard, Vreni und Germaine



### Seniorenweihnacht 2017

Im letzten Jahr fand am 3. Adventssonntag, am 17. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier statt.

An dieser Weihnachtsfeier wurde unter der Leitung von Beatrice Carlen das Musical «Am Himmel geht ein Fenster auf» von der 6.–8. Harmos aufgeführt. Dieses Musical stammt von Jörg Ehni und Uli Führe. Beatrice Carlen wie auch Eva Müller und Chantal Bodenmann hatten mit ihren Schülern dieses Weihnachtssingspiel während unzähligen Stunden einstudiert.



Die Jugendmusik Grape Junior Band Salgesch-Varen, welche inzwischen auch zusätzlich Mitglieder aus Susten, Leuk, Agarn, Leukerbad und Miège hat, wusste mit ihren Weihnachtsliedern die Senioren zu begeistern. Der Gemeindepräsident Florey Gilles und Herr Pfarrer Imseng hielten beide eine interessante Ansprache. Unzählige freiwillige Helfer/innen verwöhnten die junggebliebenen Senioren mit Speis und Trank. Der Nachmittag wird sicher allen Dagewesenen als wunderschöner Anlass in Erinnerung bleiben.

### UHU PROGRAMM 2018

Mittwoch,	24. Jan.	Mittagstisch
Freitag,	23. Feb.	Lotto
Sonntag,	11. März	Theater in Varen
Mittwoch,	18. April	Mittagstisch
Donnerstag,	14. Juni	Ausflug Frauenverein
Freitag,	29. Juni	Sommerabschluss
Freitag,	21. Sept.	Ausflug
Mittwoch,	24. Okt.	Mittagstisch
Freitag,	23. Nov.	St. Katharina Siders
Sonntag,	16. Dez.	Weihnachten Gemeinde



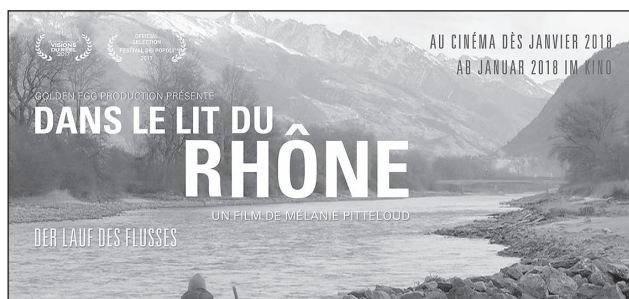
## Naturpark Pfyng-Finges



### Film Vernissage «Der Lauf des Flusses»

Am 19. Januar findet im Kino Le Bourg in Siders die Vorpremiere des Films «Der Lauf des Flusses» statt. Der Film thematisiert wie die Rhone seit 150 Jahren in ein Korsett gezwängt und ihr Verlauf von Menschen beherrscht wird. Entstanden ist eine poetische Entdeckungsreise, welche die Anrainer des Flusses begleitet und uns alle nach unserer Beziehung zu Natur und Umwelt fragt.

Als Auftakt zum Film bietet der Naturpark Pfyng-Finges die Möglichkeit in die Schönheit der wilden Rhone einzutauchen. Ab Bahnhof Salgesch führt ein Guide die Besucher entlang der Rhone bis zum Kino Le Bourg in Siders. Der Film wird in Original Sprache Deutsch und Französisch ausgestrahlt, mit Untertiteln. Nach der Filmvorführung, findet eine Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Mélanie Pitteloud statt, gefolgt von einem Aperitif mit lokalen Produkten vom Naturpark Pfyng-Finges. Anmeldung und Informationen unter 027 452 60 60, ad-min@pfyng-finges.ch oder www.pfyng-finges.ch. Film-Teaser: [https://youtu.be/omsfJ2bd\\_pE](https://youtu.be/omsfJ2bd_pE)



### Vernetzungsprojekt Varen und Salgesch

Im Wallis wird die Vernetzung und angepasste Bewirtschaftung von Lebensräumen gefördert. Das Ziel der Projekte ist es, wertvolle Grünflächen miteinander zu verknüpfen, damit der Austausch der Fauna und Flora verbessert wird. Die Biodiversität im Kulturland wird so bereichert und gleichzeitig profitieren Landwirte von verbesserten Ökosystemleistungen.

Im Naturpark Pfyng-Finges ist die Reblandschaft ein wichtiger und landschaftsprägender Lebensraum. Die Salgescher und Varner Reben sind ein Teil davon und gehören zu den schönsten im Wallis. Auf kantonaler Ebene wurden in fast allen Regionen Vernetzungsprojekte ausgearbeitet, jedoch fehlte die Region Varen-Salgesch-Leuk noch. Dank der Initiative des Naturparks wurde dies nun nachgeholt.

Der Naturpark Pfyng-Finges arbeitete 2016-2017 im Auftrag des BAFU's ein Projekt aus, welches die vorhandene ökologische Infrastruktur im Parkperimeter erfasst. Im Rahmen dieses Projekts konnten einige Arbeiten für das Vernetzungsprojekt integriert werden. Zudem übernahm der Naturpark Pfyng-Finges einen Teil der Koordinationsaufgaben des Vernetzungsprojekts Salgesch – Varen – Leuk. So konnte sichergestellt werden, dass dieses Projekt durch das Büro Bina in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Vogelwarte ausgearbeitet wurde.

Im Frühling 2017 konnten 65 ha artenreiche Reblandschaft durch die Dienststelle für Landwirtschaft für die nächsten Jahre unter Vertrag genommen werden. In den kommenden Jahren werden die Winzer Blasensträucher in die Reblandschaft pflanzen, um den seltenen Blasenstrauchbläuling zu fördern. Weitere Zielarten sind die Smaragdeidechse, die Heidelerche, der Gartenrotschwanz und der Wiedehopf.



© Dolf Roten

*Das Vernetzungsprojekt wird für den Wiedehopf den Lebensraum verbessern.*

### **Kompostkurse – Schenken Sie Ihren Küchenabfällen ein zweites Leben**

Kompostieren ist die wirksamste Methode, um Humus zu erzeugen. Organische Rohstoffe aus der Küche, Haushalt und Garten werden in verschiedenen komplexen und faszinierenden Prozessen, zu einem hochwertigen Dünger umgewandelt. Das Kompostieren können die Anwohner der Gemeinden Salgesch und Siders in Kursen erlernen. Um die Anwohner von Salgesch bei der Umstellung der Sackgebühr zu unterstützen, organisiert der Naturpark Pfyn-Finges vier Kurse in denen verschiedenen Kompostier-Methoden vorgestellt werden: Kompostieren im Garten (1.3.18 / 8.2.18) und Kompostieren auf einem Balkon oder Terrasse (15.3.18 / 22.3.18).

Informationen und Anmeldung:  
[admin@pfyn-finges.ch](mailto:admin@pfyn-finges.ch), 027 452 60 60,  
[www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch). Die Angebote sind für Parkbewohner kostenlos. Kurskosten für externe Teilnehmer CHF 25.–

### **Obstbaumschnittkurse**

Der Naturpark Pfyn-Finges bietet gratis Schnittkurse für Anwohner der Parkgemeinden an. Im Grundschnittkurs für Hochstamm-Obstbäume,

10.2.2018 oder 24. 2. 2018, können Teilnehmer ihr Wissen über den Hochstamm-Obstbaumschnitt auffrischen. Es wird theoretisch und praktisch auf die Obstbaumformen, die Werkzeuge und ihre Pflege sowie auf den Aufbau- und den Unterhaltschnitt eingegangen. Ein weiteres Angebot ist die 3-teilige Kursreihe «Hochstamm-Obstbaumschnitt», 17.3.2018, 25.8.2018 und 2.3.2019, in dem die Teilnehmer ihre Grundkenntnisse zum Hochstamm-Obstbaumschnitt vertiefen. Nebst der Schnittmethode und deren praktischen Ausführung am Baum vermitteln die Kurse auch das grundlegende theoretische Wissen zu Baumbiologie, Wachstumsgesetzen, Schnittregeln, Schnitttechnik und Schnittzeitpunkt. Diese Kursreihe ist aufbauend konzipiert, daher ist eine Teilnahme an allen drei Tagen empfehlenswert. Für die Angebote sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung und Informationen: Naturpark Pfyn-Finges, [admin@pfyn-finges.ch](mailto:admin@pfyn-finges.ch), [www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch), 027 452 60 60 Preis: Alle Angebote sind für Parkbewohner kostenlos. Kurskosten für externe Teilnehmer CHF 25.–



### **Tavolata**

Die diesjährige Tavolata findet am 18.8.2018 in Salgesch statt. Die über 100 m lange Tafelrunde des Naturparks und seiner Weinpartner wird damit in diesem Jahr von Varen nach Salgesch umziehen. Anmeldungen sind unter [www.pfyn-finges.ch/tavolata](http://www.pfyn-finges.ch/tavolata) möglich.

## Forst Region Leuk



### **Der Zweckverband «Forst Region Leuk» im Einsatz für die SBB und die Bekämpfung von Neophyten**

Für den Vollausbau der Linie 100 Lausanne – Brig, im Abschnitt des Tunnels «Raspille», führte der Zweckverband «Forst Region Leuk» im Auftrag der SBB und unter der Leitung der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft verschiedene forstliche Massnahmen aus.



Bereits im Jahr 2016 wurden diverse Flächen im Bereich des Tunnels «Raspille» durch den Zweckverband «Forst Region Leuk» temporär gerodet. Im Frühjahr 2017, kurz vor dem Ausbruch des alten Tunnels, wurde die Böschung im Bereich der Raspille abgeholzt. Im Anschluss wurde hier das Ausbruchmaterial des alten Tunnels durch die Bauunternehmung abtransportiert und entsorgt. Nach Abschluss der baulichen Massnahmen im Sommer 2017 renaturierte der Zweckverband «Forst Region Leuk» die temporär gerodeten Flächen und bepflanzte sie wieder. Es wurden 650 Baum- und Straucharten auf einer Fläche von 2300 m<sup>2</sup> angepflanzt. Mittels Körben schützte man die Jungbäume vor Wildverbiss.

Die aufgeforsteten Flächen werden in den kommenden vier Jahren noch intensiv gepflegt. Vor allem gilt es dann, die Entfernung der invasiven Neophyten wie Robinie, Goldrute oder Götterbaum von den bepflanzten Flächen zu entfernen und gezielt zu bekämpfen.

### **Neophytenbekämpfung Naturschutzgebiet Pfynd**

Im Auftrag der Burgergemeinden Salgesch, Leuk und Varen und unter der Leitung der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft bekämpft der Zweckverband «Forst Region Leuk» invasive Neophyten im Gebiet des Naturschutzgebietes Pfyndwald.

Als invasive Neophyten werden nicht einheimische Pflanzen bezeichnet, welche durch ihre Wuchskraft und schnelle Vermehrung die einheimischen Arten verdrängen. Dies führt zum Verlust der Biodiversität.





Aktuell werden folgende invasive Neophyten bekämpft:

- Götterbaum
- Goldrute
- Robinie
- Schmetterlingsstrauch
- Riesen Bärenklau
- Ambrosia
- Zackenschötchen
- Japanischer Staudenknöterich
- Einjähriges Berufskraut




Auf dem Gemeindeterritorium von Salgesch wurden unter anderem Götterbäume bekämpft.

Beim Götterbaum handelt es sich um eine stark invasive Baumart, welche sich durch ihre immense Wuchskraft auszeichnet. Triebe von über zwei Metern und eine Durchmesserzunahme von über 5 cm pro Jahr sind beim Götterbaum möglich. Die schnelle Vermehrung und Verbreitung verdrängt die einheimischen Baumarten und stellt vor allem im Schutzwald eine Bedrohung dar. Die schnell

gewachsenen Triebe/Bäume sind instabil und halten keinen Belastungen stand. Schon kleine (faustgrosse) Steine können Bäume abknicken und die Schutzfunktion des Waldes einschränken. Deshalb ist es wichtig, diese Baumart zu bekämpfen.

Bei der Neophytenbekämpfung zählen wir auch auf die Unterstützung der Bevölkerung. Sollten Sie eine der oben aufgelisteten Arten entdecken, können Sie diese gerne bei uns unter 027 473 49 63 melden.

Mehr Wissenswertes zu den einzelnen Arten gibt es auf unserer Website [www.forstregionleuk.ch](http://www.forstregionleuk.ch) zu entdecken.



Industriestrasse 21, 3952 Susten, Tel. 027 473 49 63, Fax 027 473 49 64  
info@forstregionleuk.ch, www.forstregionleuk.ch

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams einen

**Forstwart / Gruppenführer für Waldarbeiten**

**Ihre Hauptaufgaben:**

- Ausführen der Arbeiten im Wald, Schutzwald und Landschaft
- Führung einer Arbeitsgruppe

**Wir bieten:**

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Arbeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen (GAV)
- einen modernen Forstbetrieb
- eine Ganzjahresstelle

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Lehre als Forstwart
- Weiterbildung als Gruppenleiter und Vorarbeiter erwünscht
- Bereitschaft zur Weiterbildung in der Holzerei
- Sie sind ein Teamplayer und engagieren sich für Ihre Arbeit
- Führungsqualität
- Sie arbeiten selbständig, sauber und zuverlässig

Stellenantritt: Frühjahr 2018

Bewerbungen sind bis am 19. Februar 2018 zu richten an:

**Forst Region Leuk**  
«Bewerbung»  
Industriestrasse 21  
3952 Susten

Auskünfte: Herr Dominic Gruber, 079 330 63 58 oder [www.forstregionleuk.ch](http://www.forstregionleuk.ch)

## Feuerwehr Salgesch



### Brandgefahren im Haushalt

**WICHTIG: Reservieren Sie sich den Samstag 02.06.2018**

Unachtsamkeit ist auch im Haushalt die Brandgefahr Nr. 1.

Man lässt sich ablenken, das Telefon klingelt oder die Wäsche muss noch aufgehängt werden, und dabei geht vergessen, dass die Herdplatte oder das Bügeleisen noch eingeschaltet sind. Eine andere, ebenso gefährliche Brandquelle im Haushalt sind ältere, reparaturbedürftige Elektrogeräte. Auch die Lagerung von giftigen oder gasförmigen Stoffen.

Die Feuerwehr möchte vorbeugend alle interessierten Frauen und Männer am Samstag 02.06.2018 herzlich einladen am Anlass Brandgefahren im Haushalt der Feuerwehr Salgesch teilzunehmen.

Thema:

- Wie kann ich Brände im Haushalt verhindern?
- Wie benutze ich einen Feuerlöscher?
- Wie setze ich eine Löschdecke richtig ein?
- Rauchmelder in meiner Wohnung?
- Was tun bei einem Unfall oder Brandfall?

Genauere Angaben werden wir zu gegebener Zeit mitteilen.

## Grape Junior Band Salgesch-Varen



### Lager in Visperterminen

Am Wochenende vom 11. und 12. November fand das traditionelle Lager statt. Bereits am Morgen machten wir uns auf in Richtung Visperterminen. Wir konnten dort zwei wunderschöne Tage erleben. Sowohl in den Registerproben als auch an den Gesamtproben wurde jeweils mit grossem Einsatz geübt. Ebenfalls das Gesellige kam nicht zu kurz. Hier gilt ein grosses Merci an Kimberley Cina und Angela Constantin, welche für das Abendprogramm verantwortlich waren. Kulinarisch wurden wir während den zwei Tagen von unserer Küchenmannschaft verwöhnt. Ein grosses Merci an Romeo und Deborah Caldelari, Ewald Julier, Otto Jaggy und Fabrice Rouvinez für das leckere Essen. Ein Dankeschön geht auch an die jeweiligen Registerleiter, welche intensiv mit den Jugendmusikanten geübt haben und zum Schluss an unseren Dirigenten David Clavien.

### Diverse Auftritte

Auch dieses Jahr konnten wir wieder unsere eingetübten Stücke anlässlich des Adventsmarktes in Salgesch zum Besten geben.

Traditionsgemäss waren dann die Aufführungen mit den Weihnachtsliedern an der Altersweihnacht in Varen und Salgesch.

Am 24. Dezember haben wir mit den Auftritten im St. Josefsheim sowie im Ringacker Leuk den Heimbesuchern ein Weihnachtsständchen gespielt. Ebenfalls in Varen und Salgesch konnten wir vor zahlreichem Publikum weihnachtliche Stimmung verbreiten. Hier gilt noch ein besonderer Dank an die jeweiligen Helfer, welche für Warmen Wein und den Zopf gesorgt haben.



### Restprogramm Saison 2017/2018

- Freitag, 06. April 2018, 20.00 Uhr  
Jahreskonzert Varen
- Sonntag, 08. April 2018, 18.00 Uhr  
Jahreskonzert Varen
- Samstag, 28. April 2018, Nachmittag  
Kantonaler Jugendmusiktag in Visp
- Samstag, 02. Juni 2018, Ganztags  
Sommerausflug

## Verein Weindorf Salgesch



Der Bevölkerung und allen Freunden von Salgesch wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr 2018.

Im vergangenen Jahr lief etwas! In und ausserhalb von Salgesch. In Gossau präsentierte sich das Weindorf an der Bundesfeier von seiner besten Seite. Mit einem «Degustations-Dorf», wunderbaren lokalen Produkten, einem sagenhaften Abendprogramm und einem einheitlichen Auftritt gelang es der Marke Salgesch einen dauerhaften und positiven Eindruck bei den rund 800 Besuchern zu hinterlassen. An der Foire du Valais war Salgesch – als einer der starken Oberwalliser Partner – an der grössten Messe der Romandie vertreten.

Die Events Weinfrühling, Hof der Sinne und vor allem das Jännufäscht (mit der doppelten Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr) vermochten es, das Weindorf Salgesch in ein Erlebnis zu verwandeln. Das Jahr 2018 steht unter dem Stern des Grand Cru. Dieser feiert das 30-Jahre-Jubiläum. Unter dem Motto «jetzt noch origineller» werden verschiedenen Aktionen durchgeführt werden. Der Verein Weindorf Salgesch nimmt die Herausforderung mit Freude an.

Rückblick:

### Events 2017

Mit 7 Events in und ausserhalb von Salgesch, wurde für Unterhaltung gesorgt:

- Weinfrühling (22.04.2017) Ausverkauft
- Hof der Sinne Brunch (27.05.2017) Ausverkauft
- Bundesfeier Gossau (31.07.2017) so viele Besucher wie noch nie
- Hof der Sinne (08.09.2017) Ausverkauft
- Rebsortenwanderung (09.09.2017): 7400 Besucher
- Foire du Valais (29.09.–08.10.2017): 7 Winzer, 37 Weine, die grösste Weinkarte
- Jännufäscht (17.11.2017): zweite Ausgabe, Ausverkauft
- Adventsmarkt & Caves Ouvertes (18.+19.11.2017): 15 Aussteller



### Der Weinbau

Auf Grund der hohen Frostschäden im April 2017 litten die Winzer unter teils massiven Ernteeinbußen. Auch, weil es einer der wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen war. Die während der gesamten Saison gemessenen extremen Bedingungen haben sich massgeblich auf die Weinernte ausgewirkt.

### Das neue Reglement : Grand Cru Valais

#### Das Original

Im Jahr 1989 revolutionierten 20 Salgescher Winzer die Schweizer Weinbranche mit ihrem Grand-Cru-Konzept. Dank der Beschränkung der Traubenmenge pro Quadratmeter konnten sie die Qualität ihrer Pinot-Noir-Weine deutlich steigern. Grand Cru liess sich als Name jedoch nicht schützen, weshalb in der Folge zahlreiche andere Gemeinden ihr Konzept samt Name kopierten. Salgesch hat diese Tradition im Wallis eingeführt und hält sich nun seit 30 Jahren an strengste Vorschriften im Weinbau.

#### Neues Kantonales Reglement

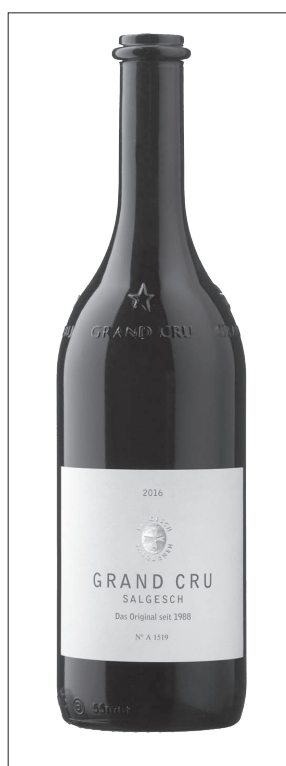
Der Verein Weindorf Salgesch erarbeitete ein neues Reglement, das am 23.08.2017 vom Staatsrat genehmigt wurde. Der Jahrgang 2016 wurde demnach bereits in den Grand Cru Valais Flaschen abgefüllt.

#### Abfüllung in der Grand Cru Valais Flasche

Nach altem Reglement fand die entscheidende Kontrolldegustation in der neutralen Burgunderflasche statt. Erst hier entschied sich, ob der Wein als Grand Cru klassiert und dementsprechend etikettiert wurde. Damit wollte man den Kunden garantieren, dass auch hundertprozentig in der Flasche ist, was in der Kontrolldegustation probiert wurde.

Das neue kantonale Reglement sieht als Erkennungsmerkmal eine einheitliche Flasche mit einem Valais-excellence-Stern und einer Grand-Cru-Gravur vor, weshalb die letzte Qualitätskontrolle be-

reits mit einem Tankmuster erfolgen muss. Somit verschwindet der Originalstatus der Flaschende-gustation aus Salgesch.



#### Der Abdruckvergleich

Damit der Originalstatus trotzdem behalten werden konnte, wurde mit dem neuen Reglement ein Abdruckvergleich eingeführt. Während der Tankmusterdegustation wird zukünftig mittels Analyse ein Abdruck des Weins erzeugt, der dann mit dem Abdruck einer zufällig ausgewählten, abgefüllten Flasche verglichen wird. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Verschärfung, mit der gewährleistet werden soll, dass auch der Wein in der Flasche ist, den man zuvor im Tank getestet hat.

Ausblick:

#### 30 Jahre Grand Cru «Jetzt noch origineller»

2018 ist das Jahr des 30-jährigen Grand Cru Jubiläums. Unter dem Motto «jetzt noch origineller» wird die Kampagne geführt werden. Der Aufhänger für das Jubiläum, wird ein grosses Gewinnspiel sein, in dem alle Partner des Verein Weindorf Salgesch eingebunden werden. Das Gewinnspiel wird Anfangs Jahr mit der Medienmitteilung lanciert und während des Jahres beworben.

Das Gewinnspiel ist einer der Teilbereiche rund um das 30-jährige Jubiläum. Zusätzlich werden an Events, in Partnerdestinationen und über unsere Kommunikationskanäle für das Jubiläum verschie-

dene Aktionen durchgeführt. Beispiele sind die Organisation einer medienwirksamen vertikalen Degustation in Zermatt. An dieser wird Grand Cru aus verschiedenen Jahrgängen degustiert. Dazu eingeladen werden Weinkenner, Experten und Fachjournalisten aus dem ganzen Lande.

Weiter wird ein neuer Degustations-Lernpfad am Weinfrühling eingeführt. Mit diesem möchte man die Besucher zu qualitätsbewusstem Weingenuss motivieren, den Lerneffekt fördern und zusätzliche Markenbindung schaffen.

Der Grand Cru ist ein Produkt des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft. Die Marke Salgesch steht hinter diesem «Botschafter». Durch den Grand Cru können wir Geschichten erzählen und unser Dorf unter die Menschen bringen. Der Grand Cru ist sozusagen der Aufhänger für eine viel wichtigere Botschaft: In Salgesch gibt es vieles zu entdecken, zu geniessen und zu erlernen.

#### **Events 2018 :**

21.04.2018	Weinfrühling
10.,11.,12.05.2018	Caves Ouvertes IVV
12.05.2018	Wein & Brunch im Hof
08.09.2018	Rebsortenwanderung
28.09. – 07.10.2018	Foire du Valais
16.11.2018	JännuFäscht
17.+18.11.2018	Adventsmarkt

Infos, Events, News und Fotos  
[www.facebook.ch/3970salgesch](http://www.facebook.ch/3970salgesch)  
[www.salgesch.ch](http://www.salgesch.ch)

Weiteres:

#### **Stellenausschreibung**

##### **Rebenkontrolle Grand Cru**

- Was: Für die jährlich wiederkehrenden Rebenkontrollen im Herbst, suchen wir 2 Personen.
- Wer: Personen, die Interesse am Weinbau haben und in den Monaten September – November auf

Grund der Erntezeit möglichst flexibel einsetzbar sein.

- Arbeitspensum: Es fällt etwa ein Pensum von 30–40 Stunden verteilt auf mehrere Wochen an.
- Möglichkeit: Interessanter Nebenverdienst, Einblick in die Weinbranche, wichtige Teilnahme am Grand Cru Prozess.
- Für detaillierte Informationen melden Sie sich direkt beim Verein Weindorf Salgesch.

#### **Mitgliedschaft Verein Weindorf Salgesch**

Möchten Sie an unseren Events teilnehmen? Haben sie ein interessantes Angebot und möchten dies auf der Webseite erscheinen lassen? Möchten Sie an unseren Aktivitäten teilnehmen? Kontaktieren Sie uns!

Kontakt:  
Verein Weindorf Salgesch  
Postfach 73  
3970 Salgesch  
027 456 39 66  
[vereinsekretariat@salgesch.ch](mailto:vereinsekretariat@salgesch.ch)



Verein Weindorf Salgesch  
Postfach 73  
CH-3970 Salgesch  
027 456 39 66  
www.salgesch.ch  
vereinssekretariat@salgesch.ch

**Das bieten wir SALGESCH und unseren Mitgliedern**  
**Nehmen Sie aktiv teil an der Gestaltung des Weindorfes Salgesch!**

**Laufend auf dem neusten Stand – Support**

Sie werden laufend über die aktuellen Vereinsangelegenheiten informiert: Markttrends, Studien, Veranstaltungen.

Support: Der Verein Weindorf Salgesch berät und unterstützt Sie persönlich bei Fragen zur Kommunikation und dem Tourismus.

**Erfahrungsaustausch – Netzwerk**

Profitieren Sie von einem bestehenden, Partnernetzwerk im Tourismus und der Weinbranche. Tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit den anderen Vereinsmitgliedern aus.

**Solidarische Interessenvertretung**

Der Verein Weindorf Salgesch setzt sich für das Ansehen des Weindorf Salgesch als strategische Managementaufgabe ein.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder offiziell nach innen und aussen. Wir pflegen Beziehungen zu Besuchern des Weindorfes, Kultur, Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit.

**Qualität als Anspruch**

Wir achten auf die Einhaltung qualitativer Standards. Wir arbeiten mit ausgewählten Partnern zusammen und fördern unsere Mitglieder dazu auf, gewisse Standards einzuhalten.

**Veranstaltungen**

Unsere Mitglieder erhalten Zugang zur Teilnahme an den offiziellen Events und deren Kommunikation.

**Ökonomischer Nutzen**

Eine Mitgliedschaft kann sich auch im wirtschaftlichen Sinne lohnen. Unsere Mitglieder werden beim Waren- oder Dienstleistungsbezug immer prioritär behandelt.

**Zugang zur internen Kommunikation**

- Nutzung technischer Hilfsmittel (Intranet)
- Umfragen (Umfragetools)
- E-Mail
- Dokumente (Protokolle, Medienmitteilungen, Programme, Flyers)
- Medien (Zugang zu Fotos, Videos)

**Zugang zur externen Kommunikation**

- EVENT-NEWSLETTER: Aktive Newsletter Datenbank von 1'600 Personen
- SOCIAL MEDIA: Sinnvoller Einsatz von Social Media: LinkedIn und Xing, Pinterest, Instagramm, Facebook
- PR: Medienmitteilungen: 6-10 pro Jahr. Medienbetreuung (Events).
- FLYER: Erlebnisguide Salgesch
- WEBSEITE: Integration in Kommunikation auf der Webseite.

## Trachtenverein Salgesch



In der Pause gab es für die getane Arbeit, Kaffee und Kuchen als Belohnung. Natürlich durfte der legendäre Apfelkuchen aus dem Hause Michel Portmann nicht fehlen. Aber nicht nur an diesem Tag wurde fleissig gearbeitet, auch die Planung im Vorfeld soll hier erwähnt sein. An alle, die mitgeholfen haben, sei es: Organisieren, Sammeln, Stecken, Verteilen oder Aufräumen, ein «Herzliches Vergelt's Gott».



Freude schenken, macht glücklich.

Am Donnerstag, 30. November kurz vor dem ersten Advent, trafen sich wieder die emsigen Bienchen. Mit viel Geschick und Fantasie wurden über 130 Gestecke gefertigt. Jedes Jahr dürfen wir uns auf neue Kreationen freuen. Mit Kerzen, Zweigen, Weihnachtskugeln, Bändern und gesammelten Sachen aus der Natur, schmücken die eifrigen Frauen vom Trachtenverein so wie viele Freiwillige vom Dorf die Adventskränze. Natürlich wird nicht nur die Fingerfertigkeit getestet, sondern auch die Kiefermuskulation. Zwischendurch erklang vorweihnachtliche Musik und stimmte die Fleissigen auf Weihnachten ein.



## FC Salgesch



### Vereinsabend

Im Anschluss an die GV fand am 10. November 2017 in der Turnhalle von Salgesch der Vereinsabend statt. Neben einem köstlichen Buffet stand unter anderem ein Interview mit Jean-Paul Brigger auf dem Programm. Für die musikalische Unterhaltung war «DJ Etienne» zuständig. Dieser gesellige und gemütliche Abend wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank allen Helfern für diesen tollen Abend.



### Nikolaus-Abend

Wir haben am Freitag, 1. Dezember 2017 zusammen mit den Junioren E und der Fussballschule des FC Salgesch in der Kantine den Nikolaus-Abend gefeiert. Für Weihnachtsstimmung, warme Getränke und Kuchen wurde reichlich gesorgt. Ausserdem erhielt jeder Junior ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Vielen Dank allen Helfern für diesen tollen Anlass.





### Junioren E

Die Junioren E wurden in der Vorrunde von Lionel Grichtung und Sandro Mathier trainiert, welche ihr Traineramt Ende Dezember 2017 abgegeben haben. Vielen Dank den beiden für Ihre tolle Arbeit. In der Rückrunde wird die Mannschaft neu von Didier Cina und Elvis Clavien trainiert. Auch Ihnen vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, diese wichtige Trainerfunktion auszuüben. Wir bitten die Bevölkerung, die Spiele aller unserer Junioren so oft wie möglich zu besuchen und sie lautstark anzufeuern.

### Agenda

16.06.2018	Vereins- und Schüler-Dorfturnier
07.10.2018	Lotto
09.11.2018	GV

### Dankeschön

Der FC Salgesch möchte der Gemeinde, der Burschaft, allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Helfern, Trainern und Schiedsrichter für die gute Zusammenarbeit danke

## Karate-Do Chidokai Salgesch

Comme chaque année nos élèves ont participé à la première coupe Chidokai de la saison à Genève et ont montré leurs katas et leurs combats avec plaisir et efficacité.

Les plus avancés ont ensuite participé au stage national Chidokai, durant 2 jours, encadrés par Sensei Nakajima 8ème Dan JKF.

Serge et Keegan ont brillé à Lyss, lors de la Swiss Karate League Junior, et ont ramené des médailles en kata et kumité.

Le Karate-Do Chidokai est un karaté traditionnel du style Shotokan. C'est avec plaisir que nous vous accueillons dès 3 ans et il n'y a pas de limite d'âge pour commencer.

Le Karate-Do Chidokai Salgesch vous présente ses meilleurs vœux et vous souhaite une excellente année 2018.

Informations et inscriptions :

chidokai.salgesch@gmail.com

Christelle Le Ru : 078 669 55 77

Birgit Locher : 078 804 04 59





Wie jedes Jahr, haben unsere Schüler an der 1. Coupe Chidokai der Saison in Genf teilgenommen und ihre Katas und Kämpfe mit Freude und Effizienz gezeigt.

Die Fortgeschrittenen haben anschliessend am national Chidokai-Lehrgang während 2 Tagen, mit Sensei Nakajima 8. Dan JKF, teilgenommen. Serge und Keegan haben in Lyss, bei der Swiss Karate League Junior, geglänzt und haben Medaillen in Kata und Kumite zurückgebracht.

Der Karate-Do Chidokai ist ein traditionelles Karate des Shotokan Style. Wir heissen Sie ab 3 Jahren willkommen und es hat keine Altersgrenze nach oben.

Der Karate-Do Chidokai Salgesch wünscht Ihnen alles Gute sowie ein hervorragendes Jahr 2018.

Informationen und Anmeldungen:  
chidokai.salgesch@gmail.com  
Birgit Locher: 078 804 04 59  
Christelle Le Ru: 078 669 55 77



## Interview mit Christoph Montani, Jugendmusik – Grape Junior Band Salgesch-Varen

Christoph Montani, Präsident der Jugendmusik Salgesch, ein Mann mit viel Geduld und Humor. Genau das Richtige für die Jugend.

**Wann bist du geboren?** 25.05.1984

### **Beruf:**

Bankangestellter, ich habe die kaufm. Ausbildung mit Berufsmaturität gemacht.

Momentan arbeite ich bei der Raiffeisenbank Region Leuk in Susten wo ich auch meine Lehre damals absolviert habe. Danach war ich sieben Jahre in der Deutschschweiz tätig, wo ich auch meine Weiterbildung gemacht habe; ebenfalls bei der Raiffeisen. Dann hat es mich wieder heimgezogen (lacht).

### **Was wolltest du als Kind einmal werden?**

Ich hatte eigentlich nie wirklich einen Kindertraum bezüglich was ich einmal werden wollte. Aber da ich handwerklich nicht wirklich begabt bin, war dann ziemlich früh klar, dass es eher in Richtung Bürojob geht.

### **Hobbys:**

Musik spielen, Skifahren und die Familie geniessen

**Lieblingsfarbe:** (nach reiflicher Überlegung) grün

**Lieblingsgetränk:** Kaffee

### **Leibgericht:**

Ich liebe italienische Küche, mir schmeckt aber auch Raclette oder ein gutes Stück Fleisch.

### **Kochst du auch selbst hin und wieder?**

Ja so zwischendurch koche ich auch manchmal, aber einfache Sachen keine Gourmetmenus.



**Im Moment lese ich:**

Damals als ich noch zwischen Wallis und Deutschschweiz pendelte las ich vorwiegend Krimis. Jetzt lese ich täglich die Zeitung.

**Lieblingsmusik:**

Da ist mein Geschmack vielseitig. Eigentlich gefallen mir alle Musikrichtungen ausser vielleicht Heavy Metal.

**Was für ein Musikinstrument spielst Du?**

Barisax (Baritonsaxophon)

**Charakterstärke:**

Geduldig, anpassungsfähig, flexibel

**Charakterschwäche:**

Zerstreut, schnell abgelenkt

**Ich gebe Dir drei Stichwörter. Was fällt Dir dazu spontan ein?**

Salgesch? Heimat

**Familie?**

Grundgerüst; dort fühle ich mich wohl

**Musik?**

Hobby, Musik höre ich gerne und spiele sie gerne in der Gruppe

**Apropos Musik du bist Präsident der Grape Junior Band, wie ist diese entstanden?**

Das sind schon bald 30 Jahre her als diese Band entstanden ist; das war 1989. Gründer der Grape Junior Band ist Anselmo Loretan. Er war damals Dirigent der Harmonie Salgesch und hat sich stark für die Jugend eingesetzt. Deshalb hat er diese Plattform zusammen mit der Konkordia Varen gegründet. Die Harmonie Salgesch und die Konkordia Varen sind die Stammvereine der Grape Junior Band.

**Wie kommt man zur Grape Junior Band?**

Voraussetzung ist mindestens ein Jahr Instrumentalbildung. Im zweiten Jahr wird der lernende Musikant ins Aspirantenspiel aufgenommen. Das heisst Varner wie auch Salgescher werden aufgenommen. Nun haben wir das Feld erweitert und auch Musikanten aus der Umgebung werden zum Aspirantenspiel/Grape Junior Band aufgenommen. Das Aspirantenspiel wird von der Dirigentin Sarah Schmidt geleitet und wie gesagt nach ca. zwei Jahren werden die Jugendlichen in die Grape Junior Band aufgenommen. Nach und nach werden die Jugendlichen in die Harmonie Salgesch oder die Konkordia Varen eingegliedert und dann spielen diese parallel in der Grape Junior Band wie auch in der jeweiligen Musikgesellschaft.

**Was kostet das den Jugendlichen?**

Die Auswertigen, d. h. jene die nicht von Varen oder Salgesch stammen, bezahlen einen kleinen Kostenbeitrag pro Jahr.

**Wenn z.B. ein Jugendlicher der ein Musikinstrument spielt nach Salgesch umzieht, kann der bei der Grape Junior Band mitmachen?**

Es kommt natürlich drauf an wie lange derjenige schon Musik spielt. Wenn jemand schon 4–5 Jahre Privatunterricht genommen hat, kann der sicher direkt der Grape Junior Band beitreten. Wenn jemand erst damit anfängt ist klar, dass dieser zuerst über das Aspirantenspiel gehen muss.

**Seit wann bist du Präsident der Grape Junior Band?**

Ich bin seit der Saison 2013/2014 dabei. Als mich der damalige Musikpräsident Daniel Alessi angefragt hat dieses Amt zu übernehmen, habe ich praktisch sofort zugesagt. Denn die Grape Junior Band hat auch mir als Ausbildungsplattform gedient und mir sehr viel gegeben. So kann ich etwas zurückgeben.

**Bist du noch aktiver Musikspieler?**

Ja, letztes Jahr war ich noch aktiv bei der Grape Junior Band. Jetzt gibt es einen Nachfolger, der Barisax spielt (Noah Elsig). Hinsichtlich des eidg. Musikfestes, das nächstes Jahr stattfindet ist es un- abdingbar. Ansonsten bin ich noch aktiver Musi- kant in der Harmonie Salgesch.

**Also gibt es schon ein Höchstalter für eine Jugendmusik?**

Auf kantonaler Ebene und für die jährlichen Kon- zerte gibt es keine Regelung. Da kommt es vor, dass auch mal die ältere Garde aushilft, eben grad wenn es keine Nachfolger gibt für gewisse Instrumente. Aber auf eidgenössischer Ebene ist das Alter auf 22 Jahre begrenzt.

**Was sind Deine Aufgaben als Präsident?**

Schon mal das organisatorische im Vorstand und auch repräsentative Aufgaben. Sicher bin ich auch das Bindeglied zwischen der Grape Junior Band und der Harmonie Salgesch wie auch mit der Kon- kordia Varen. Eigentlich alles was organisatorisch mit dem Jahresprogramm zu tun hat.

**Wer gehört zu Deinem Vorstand?**

Wir sind total zu dritt:

- Cédric Varonier als Vertretung von Varen
- Adrienne Constantin als Vertretung von Salgesch
- und ich. Da ich auf der Bank arbeite ist ja nahe- liegend, dass ich den administrativen Part sowie die Kasse übernommen habe.

**Wie viele Jugendmusiken gibt es eigentlich?**

Dem Kantonalen Musikverband sind aktuell sechs aktive Jugendmusiken angeschlossen, alles nur Ober- walliser Jugendmusiken. Es sind diese: Brig, Glis, Visp, Naters, Nikolai und Salgesch-Varen. Saas ist im Wiederaufbau einer Jugendmusik und ist deswe- gen noch nicht wieder aktives Mitglied im Verband.

**Also gibt es im Unterwallis keine Jugendmusiken?**

Es gibt zwei, drei grössere Städte die Jugendmu- siken haben. Im Unterwallis generell, werden die Jugendlichen musikalisch ausgebildet und direkt in die Musikgesellschaft aufgenommen. Ein Kon- strukt wie es im Oberwallis stattfindet gibt es im Unterwallis nicht.

**Was wird am Kantonalen Musikfest bewertet?**

Beim Kantonalen Musikfest wird weder das Mar- schieren noch der Konzertauftritt bewertet. Jedoch am Eidgenössischen Musikfest werden beide Auf- tritte einzeln bewertet.

**Was sind die Voraussetzungen um Mitglied der Grape Junior Band zu werden? Alter?**

Wenn ein Jugendlicher sich für ein Instrument inte- ressiert, so lernt er dieses Instrument grundsätzlich während einem Jahr spielen und nimmt Privatun- terricht. Im zweiten Jahr wird er ins Aspirantenspiel aufgenommen. Im Normalfall bleibt der Jugendli- che zwei Jahre im Aspirantenspiel und dann wird er in die Jugendmusik aufgenommen. Wenn die Jugendmusik ihr Konzert gibt können die Jugend- lichen vom Aspirantenspiel auch ihr Können zum Besten geben. Das heisst sie spielen ein kleines Konzert und im Anschluss findet das Konzert der Grape Junior Band statt.

**Wer übernimmt die Kosten der Privatstunden?**

Ein Teil übernimmt die Gemeinde, 25 %. Sobald die Jugendlichen Mitglied der Harmonie Salgesch sind, zahlt diese auch 25 % an die Eltern zurück.

**Wie viele Mitglieder gibt es in der Grape Junior Band?**

Es sind 61 Musikanten/Innen und somit die grösste Jugendmusikgruppe im Oberwallis. Dazu kommen noch die Jugendlichen vom Aspirantenspiel, was total 75 Musikanten ergibt. Das ist eine stattliche



Anzahl und macht uns natürlich stolz. Zum einen Teil ist es das Verdienst der Eltern. Da meistens ein oder sogar beide Elternteile in der Harmonie Salgesch Mitglied sind, werden die Kinder direkt mitbezogen und die Musik wird ihnen von Anfang an schmackhaft gemacht. Zum anderen haben wir sehr gute Leute in der Musikkommission, welche die Kinder auf die Musik aufmerksam machen.

### **Wie sieht das Programm der Grape Junior Band generell aus?**

Wir haben verschiedene Anlässe an denen wir teilnehmen. Jedes Jahr zu Weihnachten spielen wir in den Altersheimen St. Joseph und Ringacker und anschliessend führen wir auch in Varen und Salgesch unsere Stücke auf. Wir spielen auch am Adventsmarkt alljährlich. In der Altersweihnacht verwöhnen wir unsere Gäste auch gerne. Was nicht fehlen darf ist unser Jugendlager in Visperterminen. Natürlich nehmen wir auch am Kantonalen Musikfest teil, das dieses Jahr in Visp am Samstag 28. April stattfindet. Alle fünf Jahre erfolgt das Eidgenössische Jugendmusikfest. Also das Nächste steht schon

2019 am 21.–22. September in Burgdorf an. Das ist ein besonderes Highlight. Unser Jahreskonzert halten wir dieses Jahr am Freitag, 06. April und am Sonntag, 08. April in Varen ab, und es freut mich, dass wir dieses Jahr die zweite Hälfte des Konzerts mit einer Rockband gestalten können. Dann gibt es noch den Erlebnistag, der vom kantonalen Musikverband organisiert wird und übrigens am 20. Januar durchgeführt wurde. Die Musikanten konnten sich (also durchmischt mit anderen Musikern der Jugendmusiken im Oberwallis) mit externen Musikleitern treffen. Diesmal war die Alex Rüedi Bigband dafür zuständig. Die Band gab zuerst eine halbe Stunde Konzert und anschliessend wurde intensiv geprobt. Am Schluss wurde das Gelernte zum Besten gegeben. Das ist eine super Motivation für die Jugendlichen und zudem können sie sich gegenseitig noch besser kennenlernen.



**Du hast also Deine Jugend quasi mit Musik verbracht?**

Ja ich bin 1996/97 zur Jugendmusik gekommen also ca. 20 Jahre ist das her. Die Musik hat mir so viel gegeben. Auch die Eidgenössischen Musikfeste, die wie gesagt alle fünf Jahre sind, waren das absolute Highlight. Die Konstellation, d.h. das Erste ist schon 1998 erfolgt, hat so vorteilhaft gestanden, dass ich sogar drei Mal teilnehmen konnte. Für mich hatte das nur Vorteile mitgebracht. Man lernt sich zu organisieren und Disziplin, Konzentration und Nervosität zu managen. Die Schule oder Arbeit mit dem Hobby koordinieren ist eine Herausforderung und für das spätere Leben ein Plus. Es ist nicht wichtig was man macht, sondern dass man etwas macht. Ob das nun Musik oder Sport oder den kreativen Bereich betrifft spielt keine Rolle.

**Übung macht den Meister, stimmt das?**

Ja das ist so. Nur mit Talent alleine geht das nicht. Man nimmt von Anfang an Privatstunden einmal pro Woche. Nach Eintritt in das Aspirantenspiel/ Grape Junior Band kommt dann zusätzlich noch eine Probe pro Woche hinzu, in welcher das Gesamtspiel im Vordergrund steht. Sobald man in der

Harmonie Salgesch ist, kommen diese Proben ebenfalls hinzu. So sind die Jugendlichen von Grund auf gut ausgebildet.

**Gibt es auch «aussermusikalische» Anlässe? Wie sehen die aus?**

Ja wir machen jedes Jahr einen Sommerausflug wie z.B. Aquapark Bouveret oder Grillplausch. Ein anderer Anlass ist natürlich der «Choucroute-Abend» der Harmonie Salgesch wo alle eingeladen sind (Helfer, Sponsoren, Passivmitglieder usw.).

**Was wünschst Du Dir in Zukunft für die Grape Junior Band?**

Ich wünsche mir, dass ihr Auftreten immer noch in pink sein wird. Diese Farbe hat nämlich den Vorteil, dass man am Schluss eines Anlasses niemand vergisst (lacht).

Zudem wünsche ich mir, dass wir weiterhin viele Musikanten rekrutieren können.

**Was wäre Dein Slogan als Werbung für die Grape Junior Band?**

Think pink!

**Wo siehst Du Dich in 10 Jahren?**

Ich bin glücklich und ausgeglichen, habe eine schöne kleine Familie, deshalb wünsche ich mir, dass sich daran nichts ändert.

Da ich ein eingefleischter Banker bin, werde ich wahrscheinlich immer noch auf der Bank arbeiten, denn das gefällt mir ausgesprochen gut.

Danke für Deine aufschlussreichen Worte. Es war sehr interessant.



## 2018 das Jahr der Kommunikation in Salgesch

Wir erklären das Jahr 2018 als das Jahr der Kommunikation.

Dazu greifen wir die Worte des Präsidenten, anlässlich des diesjährigen Neujahrsempfanges, auf. Seine Worte: «Ich wünsche mir für 2018 mehr persönlichen Kontakt – Kommunikation».

Was bedeutet Kommunikation eigentlich? Es bedeutet: Austausch und Übertragung von Informationen und die Information ist die Bezeichnung für Wissen, Erkenntnis, Erfahrung und Empathie. Mit Austausch meint man Gedanken, Meinungen und Vorstellungen in einer ausgeglichenen Bewegung von Geben und Nehmen zu transferieren. Also eigentlich ist nichts anderes gemeint, als den zwischenmenschlichen sozialen Umgang.

Kommunizieren kann man auch technisch sehen, mit dem Computer zum Beispiel. Wir tauschen unsere Erfahrung, Erkenntnis, Meinung usw. mit dem Internet aus und erhalten dafür die gewünschte Information. Wie einfach das doch ist, um das gewünschte Ziel schnell zu erreichen. Natürlich können wir auch die Technik als Instrument zur Kommunikation benutzen. Was jedoch viel unpersönlicher aber in unserer hektischen Welt viel schneller als ein persönliches Gespräch ist.

Im Alltag würde es den Umgang so viel vereinfachen, wenn wir unsere Informationen schnell und wahrheitsgetreu weitergeben, um dann mit dem Erfahrenen unser Ziel zu erreichen. Oder wir helfen dem Gegenüber, an sein Ziel zu gelangen. Geben und Nehmen.

Und woher kommt dieses Wort? Kommunikation stammt aus dem Lateinischen *communicare* und bedeutet «teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen». Es ist leider unmöglich mit Distanz zu kommunizieren. Sobald man sich auf eine Kommunikation einlässt kommt man sich früher oder später näher, auch wenn die Sprache zuerst als Hindernis fungiert. Es geht manchmal auch mit Hand und Fuss durch Zeichen oder Signale und damit können wir die Erfahrung, Information teilen, Teil haben lassen.

Kommunizieren kann auch problematisch werden, wenn diese Funktion für Tratsch und Klatsch benutzt wird. Diese Art von Kommunikation ist hier aber nicht gemeint.

Wir kommunizieren mit Tieren, Pflanzen, Gegenständen, Technik problemlos. Warum ist die Kommunikation von Mensch zu Mensch nur so kompliziert?? Manchmal ist der Zugang zum andern Mitmensch aus irgendeinem Grund schwierig. Was macht man dann? Im Besten Fall sucht man die Lösung indem man mit einem Dritten kommuniziert und über diesen die Kommunikation zum Ersten erhält. Ist doch einfach, oder? Wo ein Wille da ein Weg.

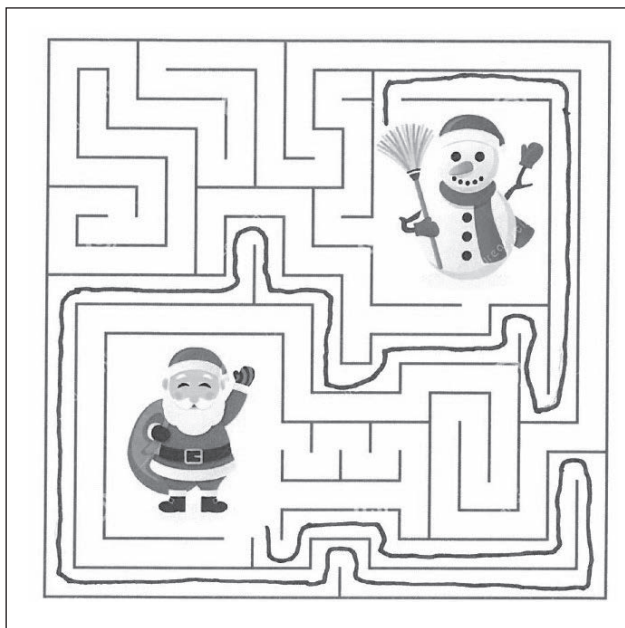
Damit wünschen wir Ihnen ein wunderbares Jahr der Kommunikation.



# KIDS 4 YOU

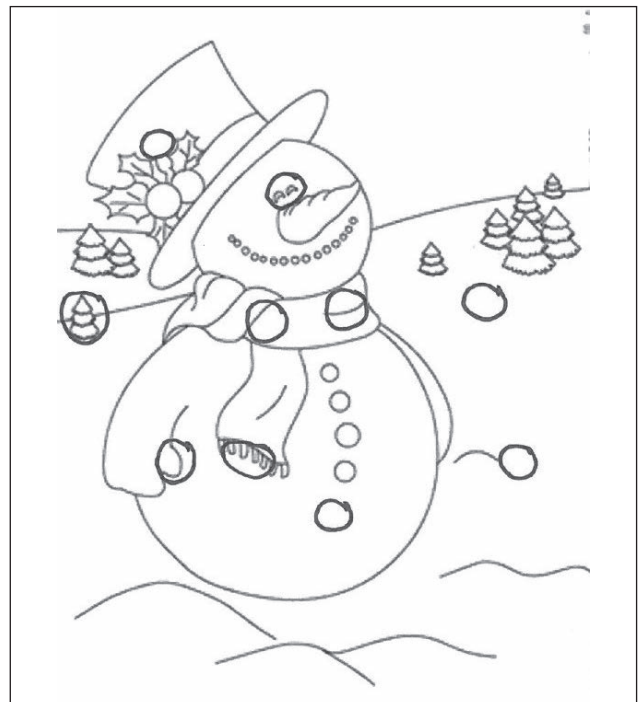
**Hier die Auflösungen der Kids4you Seiten.**  
Wir hoffen, dass du viel gewusst hast.

## Auflösung Labyrinth



**Was bedeutet degoutant?**  
ekelerregend

## Finde die zehn Fehler



**Wer ist das?**  
Rebecca Cina, Gemeinderätin Salgesch



## **Impressum**

### ***Redaktion:***

Manuela Berclaz  
Stefan Schmidt  
Chantal Meichtry  
Corinna Schnyder

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr.

Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2018.

**Der Redaktionsschluss ist jeweils wie folgt festgesetzt:**

<b>1. Ausgabe</b>	<b>10. Januar</b>
<b>2. Ausgabe</b>	<b>10. Mai</b>
<b>3. Ausgabe</b>	<b>10. September</b>

